



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL - NIEDERHUMMEL - GROSSENVIECHT - KLEINVIECHT - SCHMIDHAUSEN
OFTLFING - WINDHAM - AMPERHOF - ASENKOFEN - OBERBACH - GADEN - HANGENHAM

Auflage: 2.300 Stück • kostenlos in jedem Haushalt

**3 LUDWIG-MAIR
GEDÄCHTNIS-TURNIER**

10. / 11. Juli 2004
Sportplatz SV Langenbach

Wichtige Informationen des SV Langenbach

Eintrittspreise:
C- und E-Junioren: 10,- €
D- und F-Junioren: 5,- €

SVL

SV Langenbach

• **SV Langenbach**
ab Seite 20

- Aktuelles aus dem Rathaus ab Seite 3
- Der Pfarrverband Langenbach / Oberhummel ... ab Seite 14
- SC Oberhummel / Waldfest 2004 ab Seite 28

2004 • 2004 • 2004 • 2004 • 2004

INVESTITIONEN für die ZUKUNFT

Langenbach: Hochwasserfreilegung • Feuerwehrhausanbau • Friedhoferweiterung
Gemeindebauhof • Sanierung Alter Wirt

Ober- /Niederhummel: Kindergarten-Neubau • Gewerbegebietserweiterung

2004 • 2004 • 2004 • 2004 • 2004

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen 03

Personalnachrichten aus dem Rathaus

Verabschiedung von Frau Landinger; Neueinstellung von Herrn Glück;
Steckbrief von Frau Herold 06

Agenda 21

Photovoltaik-Projekt 08

Veranstaltungskalender

Alle wichtigen Termine aus dem Gemeindebereich bis Ende September 09

„Junges Langenbach“

Jugendtreff, Volksschule Langenbach, Kindergarten 10

Langenbacher Rekordhaushalt

Alles über die Entwicklung des Haushaltsvolumens 12

Gemeindekindergarten „Mooshäusl“

Interessantes und Neues rund um das Kindergarten-Team 13

Der Pfarrverband Langenbach/Oberhummel informiert

Erste Hilfe-Training für Firmlinge; Pfarrwallfahrt nach Assisi;
Hoagart in Gaden; 1225-jähriges Jubiläum in Hangenham 14

SV Langenbach

Neue Pergola am Sportheim; Trainingsplatz saniert; Jugendfußball;
Leichtathletik; Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier 20

Aus dem Vereinsleben

Wanderfreunde Langenbach e.V.; Schützenverein Immergrün 26

SC Oberhummel

Das Waldfest 2004; Stockschißen, A-Junioren feiern Meisterschaft! 28

Herausgeber: Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber: Grafikstudio 8
Bernd Buchberger, Andreas Geyh
Obere Hauptstraße 52
85354 Freising
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 081 61 / 98 65 98
Fax: 081 61 / 98 65 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
a.geyh@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:
Grafikstudio 8

Lektorat:
Grafikstudio 8

**Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und
Grafiken übernehmen wir keine Haftung**

Druck und Verarbeitung:
Druckerei Knauer GmbH
Pappelweg 11
86609 Donauwörth
Tel.: 09 06 / 57 69
Fax: 09 06 / 2 38 57
E-Mail: info@druckerei-knauer.de
Internet: www.druckerei-knauer.de

Auflage:
2.300 Exemplare

Erscheinungsweise: 3 monatlich

Kostenlos in den Haushalten

W e l t w e i t e s T r a n s p o r t - u n d L o g i s t i k - M a n a g e m e n t

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 600 Büros in 96 Ländern mit 20.000 Mitarbeitern.

Die Zweigniederlassung München, mit ihren **Hauptgeschäftsfeldern Luftfracht, Seefracht, Logistik, Internat. Umzüge, Osteuropaverkehre**, befindet sich in der Nähe des Münchener Flughafens in 85416 Langenbach

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung München
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: knmuc.bo@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE + NAGEL



Ortskernmodell für Langenbach fertiggestellt



Es soll ein „räumliches Leitbild“ und eine Vision dessen, wie der Ort Langenbach vielleicht in 10 Jahren aussehen könnte, darstellen, so der 1. Bürgermeister Josef Brückl.

Herr Reinhardt Paulus hat in den Wintermonaten 2003/2004 im Rahmen eines Betriebspraktikums die Ortschaft Langenbach im Mini-Format anhand eines Ortskernmodells entstehen lassen. Sowohl für die Gemeinde, aber auch für Planer und Architekten und nicht zuletzt für die Bürger ist hier ein vorausschauendes Gesamtkonzept entstanden, wie sich das Ortszentrum entwickeln könnte. Dabei

sind die bestehenden Planungen bzw. Entwürfe der städtebaulichen Rahmenplanung, diverse Bebauungspläne sowie „Visionen“ für künftig mögliche Bauvorhaben der Gemeinde aber teilweise auch privater Bürger mit eingearbeitet. Dieses „Mini-Langenbach“ im maßstabsgetreuen Modellformat hat bereits jetzt breites Interesse und großen Anklang gefunden. Herrn Paulus gebührt deshalb nochmals ein besonderer Dank für die mit großem Einsatz und Geschicklichkeit geleistete Arbeit. Interessenten können das Modell im Rathaus besichtigen.

aus dem Rathaus

Änderung der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes ab 3. August 2004

Um auch berufstätigen Gemeindebürgern wochentags die Inanspruchnahme des Wertstoffhofes Langenbach zu ermöglichen, werden gemäß Beschluss des Gemeinderates die Öffnungszeiten ab 3. August 2004 wie folgt geändert:

Dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (wie bisher)

Samstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr (wie bisher)

Die Gemeinde Langenbach bittet um Beachtung!

ESSO

Wo kann man beim Super tanken super einkaufen?

Esso
Snack & Shop
SB - Waschanlage
Backshop



Geöffnet Tägl.
6.00 – 24.00 Uhr

Wolfgang Jenuwein
Freisinger Str. 48
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 7 63 10
Fax 0 87 61 / 76 31 31

Fachleute für
den Auto-Alltag.



Steuerklasse II auf den Lohnsteuerkarten 2004 und 2005

Die Steuerklasse II (mit Zahl der Kinderfreibeträge) kann aufgrund einer Gesetzesänderung ab dem Steuerjahr 2004 von der Gemeinde nur noch erteilt werden, wenn die Bedingungen des § 24b Einkommenssteuergesetz erfüllt sind.

Der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (bzw. die Steuerklasse II) wird künftig nur noch alleinstehenden Steuerpflichtigen gewährt, wenn

- sie mit mindestens einem Kind im Sinne des § 32 Abs.1 Einkommenssteuergesetz (= im ersten Grad mit dem Steuerpflichtigen verwandt) eine Haushaltsgemeinschaft in einer Wohnung bilden,
- das Kind das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
- der Steuerpflichtige und sein Kind in der gemeinsamen Wohnung mit Hauptwohnung gemeldet sind.

Als alleinstehend im obigen Sinne gelten Steuerpflichtige, die

- nicht die Voraussetzungen für eine Ehegattenveranlagung nach § 26 Abs. 1 Einkommenssteuergesetz (= Lohnsteuerklasse Drei, Vier, Fünf) erfüllen und
- keine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person bilden, es sei denn, für diese steht ihnen ein Freibetrag nach § 32 Abs. 6 Einkommenssteuergesetz (= Kinderfreibetrag) oder Kindergeld zu. Eine Haushaltsgemeinschaft mit einer anderen Person ist in der Regel dann anzunehmen, wenn diese mit Haupt- und Nebenwohnung in der Wohnung des Steuerpflichtigen gemeldet ist.

Liegen bei Ihnen diese Voraussetzungen nicht vor, oder fallen diese im Laufe des Kalenderjahres weg, sind Sie verpflichtet, Ihre Lohnsteuerkarte ändern zu lassen (§ 39 Abs.



Aktuelles aus



4 Satz 1 EstG). Diese Änderung ist auch in Ihrem Interesse, weil Sie dadurch evtl. Steuernachzahlungen an Ihr Finanzamt vermeiden können.

Liegen bei Ihnen die Voraussetzungen für die Steuerklasse II vor, und soll auch auf der Lohnsteuerkarte 2005 automatisch die Steuerklasse II eingetragen werden, müssen Sie bis zum 20.09.2004 gegenüber der Gemeinde eine schriftliche Erklärung abgeben, dass die Voraussetzungen für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende vorliegen (d. h., dass Sie alleine mit Ihrem/n minderjährigen Kind/ern in einem Haushalt wohnen). Die entsprechenden Vordrucke können Sie bei der Gemeindeverwaltung im Einwohnermeldeamt abholen oder werden auf Wunsch auch zugesandt. (Tel. 08761/74 20 11).

Bekanntmachung • Bekanntmachung

Europäischer Biotopverbund

„Natura 2000“

Nachmeldung schutzwürdiger Flächen nach der Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der Europäischen Union (EU); Dialogverfahren zur Anhörung der Öffentlichkeit

Aufgrund der FFH-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie der EU ist der Freistaat Bayern verpflichtet, naturschutzfachlich besonders schutzwürdige Flächen an die EU zu melden. Damit soll ein europaweites Biotopverbundsystem zum Schutz seltener und vom Aussterben bedrohter Tier- und Pflanzenarten geschaffen werden, das Netz „Natura 2000“. Der Freistaat Bayern ist verpflichtet, für die Erhaltung der gemeldeten Gebiete zu sorgen. Gemeldete Gebiete dürfen nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Der Freistaat Bayern hat ebenso wie die anderen deutschen Bundesländer und Mitgliedstaaten der EU bereits eine erhebliche Anzahl von FFH- und Vogelschutzgebieten gemeldet. Das vorliegende Nachmeldeverfahren hat zum Ziel, aus der europäischen Gesamtschau begründete Forderungen der EU nach der Schließung noch vorhandener Lücken im Netz „Natura 2000“ nachzukommen. Zu diesem Zweck hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz auf der Grundlage der fachlichen Vorgaben der EU-Richtlinien auch für die bereits im Gemeinde-/ Stadtgebiet von Langenbach gemeldeten Natura 2000-Gebiete Ergänzungsvorschläge zu den Listen der in diesen Gebieten vorhandenen Lebensraumtypen und Arten (sogen. Standarddatenbögen) erarbeitet und zu Listen auf der Ebene des Landkreises Freising zusammengefasst. Zusätzliche Nachmelde-Gebiete wurden für das Gemeindegebiet nicht vorgeschlagen!

Diese das Gemeindegebiet betreffenden zusätzlichen Vorschläge zur Nachmeldung von Arten und Lebensraumtypen in den bereits bestehenden Natura-2000 Gebieten liegen aus bei Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach im Bauamt, Zimmer Nr. 2.

TV-VIDEO

Sat-Anlagen

Meisterbetrieb

Reparaturwerkstatt

Service Stark

Fernseh Jarosch

85416 Langenbach • Gartenstraße 17 • Tel.: 087 61/7 47 44



CAR AUDIO
HOME-HIFI
Dolby Surround

Langenbach

AXTON
EMPHASER
Clarion

DER CAR-HIFI
SPEZIALIST

Auswahl
Beratung
Einbau
Finanzierung

dem Rathaus



ung • Bekanntmachung • Bekanntmachung • Bekanntmachung

in der Zeit vom 25. Juni bis 06. August 2004

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr außer Mittwoch

Dienstag von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

Die Auslegungsunterlagen können auch beim Landratsamt Freising in 85356 Freising, Landshuter Str. 31, Sachgebiet 42, Zimmer-Nr. 538, 540 und 545 zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

in der Zeit vom 25. Juni bis 06. August 2004

Montag bis Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr

und von 14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr

und von 14:00 bis 17:30 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich können die Unterlagen auch beim Amt für Landwirtschaft in Moosburg und dem **Forstamt Freising** zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr

zusätzlich beim **Amt für Landwirtschaft Moosburg** Montag, Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Anhörung der Öffentlichkeit soll dazu dienen, über den vorgesehenen Umfang der zur Nachmeldung vorgesehenen Ergänzungen der Arten und Lebensraumtypen zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Jeder, der sich durch einen derartigen Ergänzungsvorschlag berührt sieht, kann bis zum Ende der Auslegung Einwendungen erheben.


Zur Abgabe von Anregungen und Stellungnahmen liegen am Auslegungsort **Formblätter mit Hinweisen zum Ausfüllen** bereit. Es wird gebeten, nur diese Formblätter zu verwenden, da nur so eine vollständige und rechtzeitige Erfassung der Einwendungen gewährleistet werden kann.

Anregungen und Stellungnahmen können am Ort der Auslegung der Unterlagen zur Weiterleitung hinterlegt oder unmittelbar an das **Landratsamt Freising**, Landshuter Str. 31, 85356 Freising gerichtet werden.

Die Anregungen und Stellungnahmen können auch digital über das Internet unter der Adresse www.natur.bayern.de abgegeben werden.

Nach Würdigung der Anregungen und Stellungnahmen wird die Staatsregierung abschließend über die an die EU nachzumeldenden FFH- und Vogelschutzgebiete beschließen und die Öffentlichkeit im Wege einer amtlichen Bekanntmachung voraussichtlich Anfang 2005 über die gemeldeten Gebiete und zusammengefasst über die Würdigung der erhobenen Einwendungen informieren.

Langenbach,
den 17.06.04


Josef Brückl
1. Bürgermeister



kurz notiert • kurz notiert

Hinweis an alle Bürgerinnen und Bürger in Ober- und Niederhummel

Bei der zuletzt durchgeführten Mühlbachräumung in Oberhummel wurde festgestellt, dass vermehrt Gartenabfälle in das Gewässer eingebracht werden. Wir bitten die Bürger im Interesse aller, die Gartenabfälle am Wertstoffhof im Grüncontainer zu entsorgen.



Bekanntgabe

Im Zuge der Erweiterung der Gasleitung im Gemeindebereich Langenbach wird es in der Zeit vom 21.06.2004 bis 25.07.2004 in Teilbereichen folgender Straßen zu Verkehrsbehinderungen kommen: Bahnhofstraße, Ulmenstrasse, Dorfstrasse, Rosenstraße, Tulpenstraße.

Die Gemeinde Langenbach bittet daher um Ihr Verständnis.

Siehe auch Anzeige auf Seite 11



Ferienprogramm

Auch dieses Jahr veranstaltet die Gemeinde Langenbach wieder ein Ferienprogramm für Kinder ab 7 Jahre. Die Anmeldung findet am Samstag, den 17.07.2004 ab 14.00 Uhr im Rathaus Langenbach statt. Das genaue Programm wird Anfang Juli verteilt.

IHR SPEZIALIST FÜR DEN SCHÖNEREN GARTEN!



- GEHÖLZSCHNITT
- TEICHANLAGEN MIT FINDLINGEN
- INDIVIDUELLE GARTENGESTALTUNG
- PFLASTERARBEITEN MIT NATURSTEIN/BETON
- TROCKENMAUERN AUS NATURSTEIN



HORNBURG
WWW.HORNBURG-GALABAU.DE



GERHARD HORNBURG • DIPL.ING. LANDESPFLEGE-MEISTERBETRIEB
NORDRING 6 • 85417 MARZLING
TEL.: 0 81 61 - 9 46 61 • FAX: 0 81 61 - 9 46 65 • MOBIL: 01 60 - 8 41 82 58



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Langenbach (ca. 4.000 Einwohner) sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiterin / Mitarbeiter

für das Bauamt in Vollzeitbeschäftigung, befristet für 2 Jahre



Wir erwarten:

- Vorzugsweise Fachausbildung im öffentlichen Dienst (AL 1 oder Verwaltungsfachangestelltenprüfung I oder II)
 - einschlägige Erfahrungen im Baurecht, Bauplanungsrecht
 - sicheren Umgang in der EDV in den Office-Anwendungen
 - selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten:

- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
(Gemeindeentwicklung und Bauleitplanung, Bauordnungsrecht, Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, u.a.)
- leistungsgerechte Vergütung BAT unter Berücksichtigung der bisherigen Tätigkeit
 - Teamarbeit in angenehmen Betriebsklima

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte umgehend an die
Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach senden.
Für Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Reiter, Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 13
gerne zur Verfügung.

Personalmeldungen aus dem Rathaus

Die seit vielen Jahren als Sachbearbeiterin im Bauamt und Leiterin des Standesamtes beschäftigte Verwaltungsangestellte, Frau Brigitte Landinger, beendet zum 30.06.04 auf eigenen Wunsch ihre Tätigkeit im Langenbacher Rathaus. Frau Landinger absolvierte ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte von 1988 bis 1991 bei der damals noch bestehenden Verwaltungsgemeinschaft und war seither bis heute kompetente Ansprechpartnerin in der Rathausverwaltung für die Bürger.

Wir bedauern das Ausscheiden von Frau Landinger und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Gute. Die Nachfolge von Frau Landinger im Bauamt übernimmt Herr Martin Bengler, der bisher in der Kasse bzw. Steuern- und Abgabenstelle tätig war.





Weiter kommen als man denkt.

VR-CheckUp

VR-CheckUp sorgt für Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Wir berücksichtigen Ihre aktuelle Situation und Ihre künftigen Ziele und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Finanzplanung. Sprechen Sie mit uns.

Wir machen den Weg frei

www.freisinger-bank.de





Freisinger Bank eG

Volksbank-Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Langenbach
Tel. 08761 / 2051

Neueinstellung

Als Nachfolger von Herrn Bengler in der Kasse/Steuern- und Abgabenstelle hat am 03.05.04 Herr Andreas Glück aus Freising seinen Dienst bei der Gemeinde Langenbach angetreten.

Wir wünschen Herrn Glück in seinem neuen Aufgabenbereich viel Freude und persönlichen Erfolg.



Hinweis für Hundehalter!

Das Halten von Hunden ist steuerpflichtig!

Jeder Hundehalter ist verpflichtet, seinen Hund bei der Gemeinde Langenbach im Rathaus anzumelden.

Diejenigen Hundehalter, die Ihren Hund bisher noch nicht angemeldet haben, sollten dies unverzüglich nachholen. Das Nichtanmelden von Hunden stellt einen Steuerstraftatbestand dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Auskünfte erteilt Kasse / Steuerstelle der Gemeinde Langenbach:

Telefon: **08761 / 74 20 - 23**



Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 – 12:00
Dienstag: 08:00 – 12:00
..... 13:00 – 16:00
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 – 12:00
..... 13:00 – 18:00
Freitag: 08:00 – 12:00

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:

Münchener Straße 44

85368 Moosburg

Tel.: **0 87 61 / 27 41** und **0 87 61 / 6 34 87**

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

Steckbrief von Frau Herold, der Leiterin des neuen Kindergartens in Niederhummel – und ein paar Fragen....



Geboren wurde Frau Herold am 20. Dezember 1977 in Freising. Nach der Ausbildung zur Kinderpflegerin auf der Berufsfachschule in Freising besuchte sie für 2 Jahre die Fachakademie für Sozialpädagogik in München.

Berufserfahrung sammelte sie in der Arbeit mit geistig behinderten Erwachsenen. Seit 3 Jahren arbeitet Frau Herold im Integrativ-Kindergarten „INKIMO“ in Moosburg.

Langenbacher Kurier (LK): „Frau Herold, wie unterscheidet sich der neue Kindergarten in Niederhummel von den anderen Kindergärten in unserer Gemeinde?“

Frau Herold: „Alleine schon durch die walddnahe Lage, mitten »im Grünen« werden die Kinder hier sehr naturnah den Kindergartenalltag positiv kennenlernen.“

(LK): „Wie werden Sie Ihre persönlichen Erfahrungen in den Kindergartenablauf einbringen?“

Frau Herold: „Durch meine Arbeitser-

fahrung mit behinderten

Kindern, werden wir auf jeden Fall die Stärken der Kinder fördern und nicht defizitorientiert arbeiten.

(LK): „Gibt es eine Art »Lehrplan« für den Kindergarten?“

Frau Herold: „Unser Ansatz ist es, situationsorientiert zu arbeiten, d.h.: dass es durchaus sein kann, dass wir uns länger mit einem bestimmten Thema befassen – je nach Interesse der Kinder. Wir werden häufig Projektarbeiten durchführen, also auch bei der Einhaltung eines »Rahmenplans« auf die Bedürfnisse der Kinder achten.“

(LK): „Mit wievielen Kindern starten sie im September?“

Frau Herold: „Anfangs mit 18 Kindern in einer Gruppe, ab Dezember voraussichtlich mit 20 Kindern“

(LK): „Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg mit Ihrer neuen Aufgabe“

Wird am 1. September 2004 in Betrieb gehen: Der neue Kindergarten in Niederhummel





Photovoltaik-Projekt

In Langenbach läuft unter der Trägerschaft der Kirchenstiftung ein Photovoltaik-Projekt an. Hier wird durch Sonnenenergie über Modulelemente auf dem Kirchendach St. Nikolaus von der Flie Strom erzeugt, der unserem Stromnetz zugeführt wird. Diese Anlage ist ein Vorzeigeprojekt für die ganze Gemeinde. Als Agenda 21-Vorsitzende in der Gemeinde Langenbach bitte ich deshalb um Ihre Aufmerksamkeit und bitte um einen finanziellen Beitrag um die Finanzierung abzusichern.

Folgende zwei Möglichkeiten bieten sich an:

1. Komplette Spende eines Betrages oder
 2. Spende eines zinslosen Darlehens, Rückzahlung jährlich 1/10 des Darlehens.
- Siehe hierzu das Beilageblatt „Langenbacher Sonnenschein“

Konto-Nr.: 137154, BLZ 74351740

Kennwort: Kath. Kirchenstiftung PV

Ansprechpartner: Pfarrer Kaspar Müller

Tel.: 087 61 / 83 30, Fax: 087 61 / 75 36 06,

Gemeinderätin Christine Stein

Tel.: 087 61 / 96 86, Fax: 087 61 / 72 72 38,

E-mail: christine.stein@csu-langenbach.de

Ebenfalls unter Regie der Agenda 21 hat der

Kirchenvorplatz vier Bänke erhalten, die als

Ruhezonen für alle Bürgerinnen und Bürger

dienen. Die Bänke sind in einer Behinderten-

werkstatt angefertigt und unter Berücksichti-

gung des Brunnens und des Turmes, fachliche Betreuung durch Prof. Dipl. Ing. C.T. Horn, von den Gemeindemitarbeitern aufgestellt worden.

Die erste privat gespendete Bank von Gemeinderat Korbinian Huber steht in der Eichenstraße Richtung Fuchsberg auf Gemeindegelände. Falls Sie auch eine Bank für die Allgemeinheit spenden und aufstellen wollen, kann diese über die Gemeinde bestellt werden. Nähere Informationen bei Christine Stein.



RONDO Der Original-Rundrollladen von **roma**



NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium-Aussenrolladen, Kellerfenster, Lichtschächte, Markisen, Garagentore

www.rolladen-nowak.de



85416 Langenbach, Oberbacher Straße 3, Tel.: 087 61/26 75, Fax: 087 61/14 34

ULTRASCHALL-THERAPIE

Anwendungsgebiete unter anderem bei:

- Falten
- Pigmente
- Akne
- Couperose (kl. rote Äderchen)
- Narben
- Bindegewebschwäche

THREE IN ONE CONCEPTS

Stressberatung für Erwachsene und Kinder

Hilfestellung unter anderem bei:

- div. Allergien
- depressiven Verstimmungen
- Partnerproblemen
- Lern- und Prüfungsstress

Weitere Therapieformen: Licht-Therapie, Magnetfeld-Therapie, Säure-Basen-Haushalt

Geschenkgutscheine - immer eine gute Idee

Ihr Leben ist wertvoll - nutzen Sie es!



Corina Biedermann
Heilpraktikerin

Moosstr. 5 • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 - 75 39 39 • Fax: 0 87 61 - 75 39 37 Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungskalender – Termine bis Ende September 2004

Tag	Datum	Zeit	Verein / Organisation	Veranstaltung	Örtlichkeit
Donnerstag	01.07.2004	20:00	Laienspielgruppe	Monatsversammlung	Reiterstüberl
Freitag	09.07.2004	19:00	Schützen Gaden	Grillfest	Feuerwehrhaus Gaden
Freitag	09.07.2004	20:00	SV Langenbach	Ü-30-Party	Sportplatz
Samstag	10.07.2004	06:00	SG Niederhummel	Schützenausflug	
Samstag	10.07.2004	09:00	SV Langenbach	Ludwig Mair-Gedächtnisturnier	Sportplatz
Sonntag	11.07.2004	11:00	SC Oberhummel	Waldfest	Sportplatz Oberhummel
Sonntag	11.07.2004	09:00	SV Langenbach	Ludwig Mair-Gedächtnisturnier	Sportplatz
Samstag	17.07.2004	15:00	Pfarrverband	Alten- und Krankengottesdienst	Gemeindesaal Niederhummel
Samstag	17.07.2004	18:00	FFW Ober- und Niederhummel	Lampionfest	am Feuerwehrhaus
Sonntag	18.07.2004	11:00	SC Oberhummel	Waldfest Ausweichtermin	Sportplatz Oberhummel
Samstag	31.07.2004	09:00	Laienspielgruppe	Theaterlehrgang	in Langenbach
Samstag	31.07.2004	16:00	FFW Langenbach	Sommerfest	Feuerwehrhaus Langenbach
Samstag	31.07.2004	18:00	Kriegerverein Obh., Ndh., Gaden	Grillfest	am Gemeindehaus
Sonntag	01.08.2004	09:00	Laienspielgruppe	Theaterlehrgang	in Langenbach
Donnerstag	05.08.2004	20:00	Laienspielgruppe	Monatsversammlung	Gasthaus Neumair
Samstag	07.08.2004	18:00	SG Niederhummel	Grillfest	am Gemeindehaus
Samstag	14.08.2004	18:00	FFW Gaden	Grillfest	Feuerwehrhaus Gaden
Sonntag	15.08.2004		Seniorenclub Langenbach	Besuch der Allee	Haag a. d. Amper
Samstag	28.08.2004		Seniorenclub Langenbach	Seniorensummerfest	in Niederhummel
Donnerstag	02.09.2004	20:00	Laienspielgruppe	Monatsversammlung	Reiterstüberl
Freitag	10.09.2004	bis	Gadener Vereine	Ausflug	
Sonntag	12.09.2004		Gadener Vereine	Ausflug	
Samstag	11.09.2004		FFW Ober- und Niederhummel	120 jähriges Gründungsfest	
Sonntag	12.09.2004		FFW Ober- und Niederhummel	120 jähriges Gründungsfest	
Freitag	17.09.2004	19:30	SG Niederhummel	Jahreshauptversammlung Neuwahl	Wirtshaus am Dorfbrunnen
Samstag	18.09.2004		kfd Hummel – Gaden	Ausflug	
Mittwoch	22.09.2004		Seniorenclub Langenbach	Ganztagesausflug	in den Bayerischen Wald
Freitag	24.09.2004	18:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Samstag	25.09.2004	08:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
Sonntag	26.09.2004	08:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle

Gasversorgungs- leitungen in Langenbach

Für das Jahr 2004 sind vorerst nachstehend aufgeführte Straßen in Langenbach für die Verlegung nach folgender Reihenfolge geplant:

Dorfstraße

(Teilbereich)

Bahnhofstraße

(Teilbereich)

Ulmenstraße

Rosen-, Tulpenstraße

(Teilbereich)

Die Verlegung der Gasversorgungsleitung beginnt in der 26. Kalenderwoche. Im Zuge dieser Baumaßnahme ist es möglich, ihr Haus an das Erdgasnetz anzuschließen. Mit dem Brennstoff Erdgas sichern sie sich eine komfortable, langfristig gesicherte, wirtschaftlich sinnvolle, technisch ausgereifte und vor allem

umweltgerechte Wärmeversorgung Ihrem Objekt zu.

Die **Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH** unterstützen die Umstellung auf Erdgas mit einem individuellem Bonusprogramm.



Auf Wunsch steht Ihnen unser Mitarbeiter Herr Bosse zur persönlichen Beratung unter der Tel-Nr: 0800/183 333 (gebührenfrei) zur Verfügung.

Volksschule Langenbach Ballspensoren- aktion

Im Rahmen einer Ballspensorenaktion erhielt die Volksschule Langenbach mit Unterstützung von 16 Sponsoren insgesamt 33 Bälle für den Sportunterricht. Den im Folgenden aufgeführten Spendern dankt die Schulleitung im Namen unserer Schulkinder herzlich.

*Studio für Bauelemente Johann Nowak
Garten- und Landschaftsbau Hornburg
Getränkestadt Zolling*

Ch. Schülke-Immobilien

*Kurzwarengroßhandlung Michael
Gimpel*

AGROLAB GmbH

Messkom Vertriebs GmbH

Gemeinschaftspraxis Dr. Bach & Dr.

Garske - Zahnärzte

Rohrreinigung Zitzelsberger

Schreinerei Ernst

Restaurierungen Böck

Steuerberatung Würfl

Schopf Rohr- u. Kanaltechnik

Tierarztpraxis Dr. Cordary

Appel Bauelemente

4 D Elektronik



Mittags- betreuung

Jeder, der noch für das neue Schuljahr Betreuungsplätze benötigt, kann sich noch bis zum Ferienbeginn entweder direkt bei der Mittagsbetreuung anmelden, oder sich im Büro der Schule ein Anmeldeformular abholen.

aus dem Rathaus



RAUMGESTALTUNG

Inh.: Joachim Schwalbert

Lindenstraße 8

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 21 78 Fax: 0 87 61 / 6 24 38

E-Mail: joachim@schwalbert.de

Teppichböden • Parkett • Laminat • Kork
Sisal • Linoleum • Kautschuk • PVC-
Sonnenschutz • Verlegung und Verkauf

A+O BAUELEMENTE

Albert Oberprieler

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 087 61/98 90
Fax 087 61/619 63



UNILUX Holz-Fenster – außen
Wetterfest, innen Holzbehaglich

Langenbacher Rekordhaushalt 2004

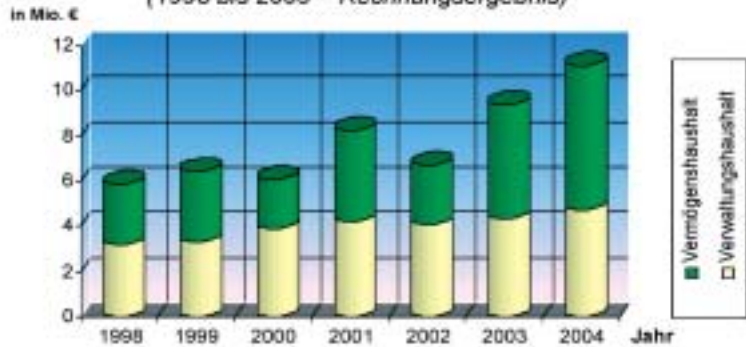
Langenbacher Rekordhaushalt 2004

Das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt des Haushaltsplanes 2004 beträgt 4.731.000,- Euro und im Vermögenshaushalt 6.399.600,- Euro. Das ergibt einen Gesamthaushalt in einer Rekordhöhe von 11.130.600,- Euro.

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland geht auch an Langenbach nicht spurlos vorüber, sodass in diesem Jahr erstmals eine Zuführung vom Vermögenshaushalt erforderlich wird, um den Verwaltungs-

haushalt ausgleichen zu können. Hauptursache für diese notwendige Haushaltsmaßnahme ist die negative Entwicklung im kommunalen Finanzausgleich, die Langenbach aufgrund der sehr hohen Steuer- u. Umlagekraft in voller Härte trifft.

Entwicklung des Haushaltsvolumens (1998 bis 2003 = Rechnungsergebnis)



Das bedeutet im wesentlichen auf der Einnahmenseite:

- ein sinkender Gemeindeanteil an der Einkommensteuer,
- ein Absinken der Schlüsselzuweisung auf Null,
- ein Absinken der Zuweisung zur Straßenunterhaltung,

und auf der Ausgabenseite:

- eine Erhöhung der Solidarumlage und
- eine Erhöhung der Kreisumlage.

Nachstehend aufgeführt sind die größten Investitionen im Haushaltsplan 2004:

- Löschgruppenfahrzeug LF10/6 für die Freiwillige Feuerwehr Langenbach 120.000,- €
- Erweiterung Feuerwehrhaus Langenbach und Errichtung eines Schlauchturms 200.000,- €
- Neubau Gemeindekindergarten in Niederhummel 566.000,- €
- Baumaßnahme Gemeindebauhof 222.700,- €
- Tiefbaumaßnahme: „Alte Ortsmitte“ BA 1.2 (Umfeld „Alter Wirt“ im Bereich Eichenstr.) 130.800,- €
- Tiefbaumaßnahme: Freiflächen „Alter Wirt“ BA 1.1 (Außenanlagen mit Vorplatzbereich und Biergarten) 476.400,- €
- Tiefbaumaßnahme: „Alte Ortsmitte“ BA 2 (Kreuzung Dorf-/Eichen-/Freisinger Str.) 42.000,- €
- Hochwasserfreilegung „Langenbach“ 535.000,- €
- Friedhoferweiterung Langenbach BA I ... 200.000,- €
- Friedhofmauer Langenbach BA 1.3 55.800,- €
- Umbau, Sanierung Gaststätte „Alter Wirt“ 2.035.500,- €

Gewerbegebietserweiterung:

4 weitere Betriebe werden im Jahr 2004 gegenüber des Logistikzentrums Kühne + Nagel angesiedelt!

Der Stand der Rücklagen lag zum 01.01.2004 bei 5.216.545,- € (zum 31.05.2004 bei ca. 5.198.500,- €)

Am 01.01.2004 hat der Schuldenstand 2.504.264,72 € betragen. Aufgrund der in diesem Jahr planmäßig durchzuführenden Tilgung von 350.700,- € und einer Kreditaufnahme von 1.233.800,- € (Umbau / Sanierung „Alter Wirt“ wird der Schuldenstand zum Jahresende 3.387.364,72 € betragen.





Der Gemeindekindergarten „Mooshäusl“ informiert:

Entdeckungslust der Mooshäuslkinder

Mit dem Frühling wurde das Entdeckungsfieber der Kinder im „Mooshäusl“ geweckt. Die **Zwerge** waren mehrere Tage in Ober- und Niederhummel unterwegs. Die Feuerwehr, das Spielzeugmuseum sowie die Isarauen waren neue Entdeckungswelten. Die **Wichtel** gingen links und rechts der Isar und nahmen so manche Kiesbank in Beschlag. Die Pflanzen- und Tierwelt in dieser Jahreszeit bot eine Menge Erstaunliches. Die **Trolle** gingen auf großen Füßen, denn im Rahmen des Zirkus-



themas wurden phantasievolle Clownschuhe hergestellt. Die **Kobolde** untersuchten für sich die Welt der Steine. Es wurden mehrere Experimente durchgeführt. Es entstand ein selbst hergestellter Kristall. Seitdem fühlen sich die Kinder „steinreich“. Die wichtige Frage, ob Steine im Feuer brennen, schmelzen, glühen oder springen, wurde in einem

aus dem Rathaus

Die Einweihungsfeier am neuen Bauhof, Oberbacher Straße, Langenbach mit Kirchlichem Segen ist am **10.07.2004 um 18:00 Uhr. Ab 17:00 Uhr** besteht die Möglichkeit einer Besichtigung. Die Bevölkerung wird herzlich zu einer kostenlosen Brotzeit mit Freibier eingeladen.



Brandversuch beantwortet. Bei den **Wurzelkindern** war eine echte Schlange zu Besuch und wurde mit großen Augen bestaunt. Ein Highlight für die Mooshäuslkinder war der Besuch der „Dillinger Puppenbühne“. Viele kleine Kindergesichter verfolgten das Märchen von Rotkäppchen. Es war richtig spannend! Betroffen waren alle Kinder, da die Außenstation – der Blaue Wagen im Wald der Hagenau – schon zweimal beschädigt wurde. Es befinden sich überhaupt keine Wertgegenstände darin und trotzdem standen die 3 – 7jährigen entsetzt vor eingeschlagenen Scheiben. Schade!

Kinder und das KIGA-Team sagen Danke!

Eine enorme Summe ist durch den Verkauf vom MO-KO, dem Mooshäuslkochbuch zusammengekommen. 435,70 Euro können nun für Neuanschaffungen genutzt werden. Ein Dankeschön an alle aktiv beteiligten Eltern sowie an die Firmen BayWa AG, Steuerberatung Würfl, Sparkasse Langenbach, Schreibwaren Penger und Raiffeisenbank für die Unterstützung. Dank der Familien Dreinhöfer und Biegert konnte die neue Internetseite des Mooshäusl in Betrieb genommen werden. Ein Besuch lohnt sich: www.gemeinde-langenbach.de/kindergarten/ Ein wunderschöner kleiner Gartenzaun sowie Spalier macht das Gartenhaus nun farbenfroher und gemütlicher. Fleißige Handwerkerinnen aus Elternbeirat und Team waren am Werk.

Rund um das Kindergarten-Team und die Pädagogik

Das Kindergarten-Team ist beständig um Weiter- und Fortbildung bemüht. So haben erst kürzlich Cornelia Voßler-Feding und Daniela Schönberger eine zweijährige Zusatzausbildung als Freilandpädagoginnen abgeschlossen.

Beim großen Erzieherforum der Caritas „Bildung als Erlebnis“ war die Leiterin Silvia Aumüller im Vorbereitungsteam. Mehrere hundert Erzieherinnen aus Bayern wurden dort begrüßt. Als Referentin brachte sie das aktuelle Thema „Projekt mit Kindern“ ein. Der neue Bildungs- und Erziehungsplan des Staatsinstitutes für Frühpädagogik stellt Projektarbeit als eine Form fortschrittlicher Pädagogik dar. So werden gelegentlich Hospitantinnen im Mooshäusl sein, um sich Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis einzuholen.

Die **Wurzelkindergruppe** – die vorhandene „Notgruppe“ – läuft nach drei Jahren aus. Ab Herbst wird der neue Kindergarten in Niederhummel in Betrieb genommen, sodass künftig lediglich bis zu 100 Kinder betreut werden. Durch den Umzug der fünften Gruppe muss sich das KIGA-Team leider von Elke Niessen verabschieden. Sie wird künftig in Niederhummel ihr Quartier aufschlagen und dort der neuen Leiterin Fr. Herold zur Seite stehen. Das Teammitglied Elke Kießwetter wurde bereits in den Mutterschutz verabschiedet und wird bis zum Sommer von Angelika Mai vertreten. Das Mooshäuslteam freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Kindergartennachbarn.

Infos aus dem Pfarrverband Lang

Erste Hilfe Training für Firmlinge

Wie schon seit mehreren Jahren fand auch heuer ein Intensivkurs in Erster Hilfe für die Firmlinge statt. Zwölf Mädchen und Buben aus verschiedenen Firmgruppen hatten an einem Samstag ihre Freizeit geopfert um sich über den Dienst am Nächsten aus erster Hand zu informieren. Der Notarzt Dr. Michael Schmid-Haslbeck aus Niederhummel erläuterte am Vormittag die Erstversorgung bei Unfällen und vielen akuten Erkrankungen. Auch die Praxis kam nicht zu kurz. So durften die Jugendlichen an Dummies die Mund-zu-Mund- bzw. Mund-zu-Nasebeatmung üben und sich gegenseitig in die stabile Seitenlage bringen. Desweiteren wurde geübt, wie man einen Verletzten am kraftschonensten aus einem Auto hebt, und wie man einem verletzten Zweiradfahrer den Helm abnimmt, ohne ihm weitere Verletzungen zuzufügen. Nach

einer Mittagspause wurde ein Rettungswagen mit all seinen Einrichtungen und Gerätschaften genauestens inspiziert. Christian Pickal vom Malteser-Hilfsdienst in Freising öffnete wirklich jedes Türchen und Köfferchen für die zukünftigen Ersthelfer. Nachdem Dr. Schmid-Haslbeck noch einmal die wichtigsten Grundsätze wiederholt hatte, ging es daran, zu zeigen, was vom Kurs hängen geblieben war.

»Der Rettungswagen wurde genauestens inspiziert«

Auf dem roten Platz war eine Unfallszene nachgestellt, bei der die Jugendlichen ihre eben erworbenen Fähigkeiten gleich ausprobieren konnten. Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Langenbach und Hummel waren von Christian Limmer sehr realistisch geschminkt worden. Es galt blutende „Opfer“ aus einem Auto zu bergen und einen Schwerverletzten, bewusstlosen Radfahrer unter einem Fahrzeug hervorzuziehen. Außerdem galt es zwei Brandverletzte bis zum Eintreffen des Rettungswagens zu versorgen.

Bei der Abschlussbesprechung im Pfarrheim erhielt jeder Firmling eine Urkunde über die Teilnahme am Erste-Hilfe-Training und alle waren sich einig, dass dieser Tag sich auf alle Fälle gelohnt habe. Auch wenn noch vieles der Vertiefung bedarf, haben die Buben und Mädchen doch gelernt, dass sie nicht völlig hilflos sind, wenn ihre Hilfe gebraucht wird.

Wie führt man eine „Mund-zu-Mund-“ bzw. „Mund-zu-Nase-Beatmung“ durch? Was genau bedeutet die „Stabile Seitenlage“? Wie hilft man eine verletzten Zweiradfahrer? – Diese und viele andere wichtigen Fragen wurden beim Erste Hilfe Training beantwortet.



→ → Langenbacher Erlebnisspaziergang



Zu einem Spaziergang besonderer Art hatte am Samstag, den 22. Mai 2004 der Pfarrkindergarten Arche Noah eingeladen. Zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr konnten die Familien am Pfarrkindergarten zum Erlebnisspaziergang durch Langenbach starten. Ausgestattet mit Aufgabenzettel, Rucksäcken, Körbchen, Stiften und Notfallproviant für den kleinen Hunger zwischendurch ging es los. Insgesamt mussten 18 Fragen bzw. Aufgaben während der Wanderung gelöst werden. Bereits die erste Frage nach der Anzahl der Glocken am Glockenturm löste bei so mancher Familie Diskussionen aus: sind es nun 13, 14 oder gar 15 Glocken... Man zählte, beratschlagte und zählte nochmals gemeinsam mit anderen Familien und kam zum richtigen Ergebnis – 14 Stück. Weiter ging es mit Fragen auf dem Weg über die Fichtenstraße, Lerchenstraße, hoch zur Meisenstraße, wo ein Stein mit einem Gewicht von 50 Gramm gesucht und mitgenommen werden sollte – kein leichtes Unterfangen, wie sich beim späteren Wiegen herausstellte. Beim anschließenden Wurfspiel wurde so mancher Vater in punkto Treffsicherheit von seinen Kindern in den Schatten gestellt. Der Weg führte nun – für etliche Teilnehmer völlig unbekannt – hoch zum Wasserspeicher. Auf einem markierten Teil der Wiese galt es Gegenstände zu erkennen, die in einer Wiese „nichts zu suchen haben“ – hier konnten auch die Kleinsten ihr Wissen beweisen. Abgesichert von der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach ging der Weg weiter an der Straße nach Oberhummel hoch und bog in den Feldweg Richtung Maria Rast ein. Hier warteten einige schwierige Aufgaben auf die Familien, galt es doch eine Ackerfrucht zu erkennen und die Anzahl der Kartoffeln in einer Kiste zu erraten.

Fuchsberg



Freisinger Str. 19 b
85416 Langenbach
Tel. 08761/72 94 67
Fax 08761/72 94 68

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00

Langenbach / Oberhummel

Von der Hüterin der Kartoffelkiste war nicht der kleinste Tipp zu bekommen. Diese und andere Stationen wurden von den Pfadfindern betreut.

Eine der nächsten Aufgaben war die Kirche Maria Rast mit den vorgelagerten Gebäuden zu zeichnen. Hier kamen die größeren Kinder, manche Mamas und Omas zu ihrem Einsatz. Die Werke konnten anschließend im Pfarrkindergarten in einer spontan gestalteten Ausstellung bewundert werden.

Im weiteren Verlauf wurde unter anderem der Tastsinn erprobt. Die Aufgabe war es, Bäume zu erkennen.

Zum Schluss musste man noch die Anzahl der Zugverbindungen von Langenbach nach München herauszufinden. Gut gelaunt kamen die Familien zurück zum Kindergarten, wo man sich nach diesem so schönen und abwechslungsreich gestalteten Erlebnisspaziergang bei einer Brotzeit stärkte.

Einig war man sich, dass dies eine gelungene Veranstaltung für die ganze Familie war. Insbesondere auch für die Väter, die ja sonst oft bei Terminen während der Woche nicht teilnehmen können.

Bei der anschließenden Preisverteilung gab es für die drei besten Familien kleine Gemüsekörbchen und als Hauptpreis die Kartoffelkiste. Zum Lied „Wir wandern durch den schönen Wald“ führten nun die Kindergartenkinder einen sehr gelungenen Tanz auf.

Bei Kaffee und Kuchen klang anschließend dieser Familientag harmonisch aus.

Der Tanz der Kindergartenkinder gegen Ende eines harmonischen Familientages



Viel zu schnell verging die Zeit der siebentägigen Pfarrwallfahrt...

Pfarrwallfahrt des Pfarrverbandes Langenbach / Oberhummel nach Assisi vom 1. bis 7. Juni 2004

Auf der Hinfahrt stimmte Pfarrer Kaspar Müller die 34-köpfige Pilgergruppe mit Geschichten und Gebeten des heiligen Franziskus, der heute auch Patron der Türschützer und der Ökologen ist, auf Assisi ein.

Mit Rosenkranzgebeten und einem Video über die italienische Provinz

»Gehe hin und stelle mein Haus wieder her«

Umbrien, in der Assisi liegt, verging die Anreiszeit sehr schnell.

Der erste Tag in Italien war Assisi gewidmet. Beim Stadtrundgang wurde zunächst die Kirche der hl. Klara, Santa Chiara, mit ihrem Grab und dem berühmten Holzkruzifix besichtigt. Vor diesem Kreuz erhielt der hl. Franziskus die Botschaft „Gehe hin und stelle mein Haus wieder her“. Nach der Stadtbesichtigung und der Besichtigung des Doms „San Rufino“ kam der erste Höhepunkt der Reise: das Kloster San Francesco. Die Unter- und Oberkirche mit den vielen berühmten Fresken und dem Grab des Hl. Franziskus, hinterließen einen unvergesslichen Eindruck. Perugia, der Provinzhauptstadt Umbriens, galt der Besuch am zweiten Auf-

haltstag. Die örtliche Reiseleitung schilderte eindrucksvoll die Schönheit der Etruskernstadt mit der Kirche San Domenico und dem Oratorio des hl. Bernhardin von Siena, einem großen Prediger des Franziskanerordens. Auf

der Rückfahrt wurde ein Stopp an der Kirche Santa Maria degli Angeli mit der Porziuncola-Kapelle eingelegt. In der Kapelle erhielt Franziskus von Christus und Maria den Ablass. *Fortsetzung auf Seite 16*

Die Pilgergruppe unseres Pfarrverbandes



TRENNKOST

die intelligente Lösung

Mit TRENNKOST sind in der Zeit der Gewichtsreduktion bis 5 Pfund minus pro Woche keine Seltenheit. Erfolgreiche Gruppe trifft sich einmal wöchentlich abends in Freising.

Teilnahme schon unter € 7,- / wöchentlich einschließlich TRENNKOSTbuch möglich.

Garantierter Erfolg beim Schlankbleiben (bei Anwendung unseres Konzeptes, nicht bei krankhaftem Übergewicht).

Kostenlose, unverbindliche, persönliche Beratung bei: **Monika Jürgens**

→ Tel.: 0 87 61 / 72 31 31



Fortsetzung von Seite 15

Die Einsiedelei „Eremo delle Carceri“, die Rückzugsstelle des hl. Franziskus, war das Ziel des nächsten Tages. Nach einem Fußmarsch zum Kloster feierte die Gruppe im Freien einen Gottesdienst, bei dem auch das Sonnengesangsgebet des Heiligen vorgetragen wurde. Am Nachmittag konnten alle Teilnehmer der Pilgerfahrt individuell die Sehenswürdigkeiten Assisis auf sich wirken lassen.

Orvieto war am Samstag das Ziel. Auf der Fahrt durch das Tibertal, erhielt man einen Eindruck von der Schönheit der Provinz. Bewunderung rief der wuchtige Dom „Santa Maria“ von Orvieto mit seiner einzigartigen Fassade und der Innenausstattung mit der Capella Nuova und der Pieta aus Marmor von Ippolito Scalza hervor. Auf der Rückfahrt wurde das mittelalterliche Zentrum der Hügelstadt Todi besichtigt

Ein Gottesdienst in Greccio, dem Ort an dem der hl. Franziskus die Geburt Christi erstmals bildlich darstellte, war das Ereignis am Sonn-

Ein Höhepunkt der siebentägigen Pilgerreise: Assisi bei Nacht...



tag. Vor und nach dem Gottesdienst konnten die vielen Krippen der Dauerausstellung bewundert werden.

Auf der Heimreise am Montag stand noch La Verna auf dem Programm, wo der hl. Fran-

ziskus seine Wundmale empfing. Allen Mitreisenden – von acht bis achtzig Jahren – verging die Zeit zu schnell und sie stellten die Frage: „Wohin geht in zwei Jahren die nächste größere Pfarrwallfahrt?“

Hoagart in Gaden

Nach fast zwei Jahren Pause lud der Pfarrgemeinderat Oberhummel im Mai wieder nach Gaden ins Feuerwehrhaus zu einem bayerischen Hoagart. Für das leibliche Wohl der Gäste war traditionell bestens gesorgt.



Das Publikum war vollauf zufrieden und begeistert vom Gadener Hoagart, der heuer vom Pfarrgemeinderat Oberhummel zum ersten Mal veranstaltet wurde.

Die wichtigsten Garantien für den schönen Erfolg des Abends aber waren die Musikanten, die eine gemütliche Atmosphäre in den Saal zauberten. Alle traten sozusagen für Gottes Lohn auf. Die Flitzinger Bläser unter Leitung von Sebastian Schraner, unterhielten das Publikum mit Polka, Landler, Mazurka, und ein Boarischer durfte natürlich auch nicht fehlen. Wunderbare bodenständige Musik boten die sechs Musikanten, darunter auch Theo Meindl und einer seiner Söhne.



Gut für Lachsalven waren wie immer „Die humoristischen Torfsänger“, die diesmal auch mit ihren beiden Kindern auftraten.

Fast zur Stammbesetzung der Volksmusiktreffen im Pfarverband gehört der Bacher Dreigesang, unter der Leitung von Herrn Herbert Weighardt aus Langenbach, musikalisch unterstützt von Herrn Rudolf Loibl an der Zither. Die Sänger ernteten viel Beifall für ihre Lieder, die unter anderem von „De allerschönst Zeit“ und über die „D'Schwiatza vom Landl“ erzählten.

Spontan sprangen die Gadener Plattler für die durch Krankheit dezimierten Moosspatzen ein. Unter Anleitung und musikalischer Begleitung von Alois Fischer begeisterten die jungen Burschen und das eine Madl mit ihren Tänzen. Die Kinder der humoristischen Torfsänger, Gerhard und Georg Obermeir, begleitet von ihrer Mama Mariella, sangen sich mit selbstgemachten Gstanz'ln von Papa Michael in die Herzen der rund 50 Gäste.

Die je 200,- Euro sind bereits übergeben und die Kindergartenleiterinnen haben sich schriftlich beim PGR bedankt.

Penger Schreibwaren und Geschenke

- Alles für die Schule
- Büro- und Schreibartikel
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Lotto und Toto
- Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Schreibwaren & Geschenke Penger
 Mauern, Hauptstr. 23
 Tel.: 0 87 64 / 83 97
 Langenbach, Freisinger Str. 4
 Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

Bibeltag der Firmlinge

Seit September haben sich 54 Firmlinge des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel, in neun kleinen Gruppen auf die Firmung vorbereitet. Am Ende dieser langen Vorbereitungszeit stand auch in diesem Jahr ein Bibeltag für alle Firmlinge. Dankenswerterweise durften wir dazu wieder die Räume der Schule nutzen. Im Mittelpunkt eines solchen Tages steht vor allem das Gemeinschaftserlebnis in der Großgruppe. So durften auch verschiedene Geschichten, Lieder, Spiele und auch Zeit zum miteinander Ratschen und Spaß haben nicht zu kurz kommen.

Am Vormittag galt das Hauptaugenmerk der Firmung selbst. Zunächst wurde der Ablauf und die Symbolik des Firmgottesdienstes besprochen. Anschließend beschäftigten sich die einzelnen Gruppen mit den Gaben des Heiligen Geistes. Dazu hatte jede Gruppe einige Impulsfragen zu bearbeiten, deren Antworten auf Feuerzungen aus Tonkarton dargestellt, und dann der Großgruppe präsentiert wurden. Die Flammen fügten sich auf einem großen Plakat zusam-

men, das beim Firmgottesdienst die Kirche schmückte. Ihren Abschluss fand die Firmvorbereitung mit dem großen Firmtest am 8. Mai in der Pfarrkirche. Die 35 Fragen zu den Bereichen: Kirche, Person Jesus Christus und Bibel wurden von den einzelnen Jugendlichen mit Spannung erwartet. Jede Gruppe entwickelte dabei eigene Methoden,

die Aufgaben zu lösen. Während sich bei den Einen heftige theologische Dispute anbahnten, hatten Andere ihre Spezialisten für verschiedene Teilbereiche, schnelle Bibelblätterer oder Gruppenmitglieder mit einem besonders guten Gedächtnis. Bestanden haben am Schluss alle mit Bravour und können mit ihren Gruppenleiter/innen stolz auf eine erfolgreiche Firmvorbereitung zurückblicken.

- ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG
- ÜBERFÜHRUNG IM IN- UND AUSLAND



- BESTATTUNGS-VORSORGE
- STERBEGELD-VERSICHERUNG

Bestattungsinstitut Anton Wimmer

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)
Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91

1225-jähriges Jubiläum in Hangenham

Mit einer Festwoche feierte die Gemeinde Hangenham Anfang Mai den Jahrtag ihres 1225-jährigen Bestehens. Nach offizieller Vorstellung der neuen Ortschronik, einem gut besuchten Schafkopfturnier und einem ausverkauften Kabarettabend beschloss ein Festgottesdienst am Sonntag die Feierlichkeiten.

Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger stellte sich als Zelebrant des Festgottesdienstes zur Verfügung. In seiner Predigt führte der Regionalbischof aus, dass die 1225 Jahre zunächst nur eine Zahl darstellten. Man müsse dabei aber auch

bedenken, dass in Hangenham in diesen Jahren Menschen gelebt, sich gefreut aber auch gelitten hätten. Und zu so einem Jubiläum müsse man verstärkt versuchen, sich in diese Menschen hineinzusetzen. Sie seien absolut auf sich gestellt gewesen, ohne schützen-

des Sozialsystem, hätten Kriege, die Pest und Plünderungen erdulden, das Dritte Reich erleben und den Wiederaufbau bewältigen müssen und hätten sicher fast unvorstellbare Ängste und Sorgen gehabt. Und trotzdem seien sie „vor Ort“ geblieben, hätten Mut gezeigt und Leben weitergegeben.

Zwei Motive sah der Prediger hinter diesem Verhalten, nämlich zunächst die Sorge für die kommenden Zeiten und zusätzlich den Zusammenhalt unter den Bewohnern Hangenham. Die Sorge um die Zukunft erläuterte der Weihbischof anhand einer wahren Geschichte, in der ein Bauer, der in kürzester Zeit Frau und Sohn verloren hatte, demoralisiert in eine verkarstete, einsame Gegend zieht. Dort hält es ihn aber nicht lange untätig und er beginnt Tausende von Eicheln und bald auch Samen anderer Bäume auszusäen. Heute, nach vielen Jahren, sei dort einer der schönsten Wälder Frankreichs. Dieser Mann habe – wie die Hangenhamer – Vertrauen in das Leben gehabt und Verantwortung für die Zukunft bewiesen. Er habe Kraft aus dem Glauben geschöpft, dass das Leben einen Sinn hat, weil Gott der Herr ist und dem Leben Sinn gebe durch seine Auferstehung. Dies sei

Fortsetzung auf Seite 18



29 Vereine und Gruppierungen mit ihren Fahnenabordnungen und Mitgliedern bildeten einen stattlichen Festzug

Fortsetzung von Seite 17

keine leere Vertröstung, so Haßlberger, die Auferstehung werfe per se ein anders Licht auf das Leben, zeige, dass es weiter gehe. Das Leben sei eben aufgehoben in der Hand Gottes. Darum habe der Glaube auch eine Bedeutung für das Hier und Jetzt.

Das zweite Motiv, das Dr. Haßlberger erkannte, sei der Zusammenhalt der Hangenhamer,

der über die Jahrhunderte hinweg Heimat geschaffen habe. Es sei aber auch ein Vermächtnis für die Zukunft, den Glauben – trotz zahl-

In einer offenen Kutsche wurden Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger, stellvertretender Landrat Hans Neumaier (r.) und Marzlings Bürgermeister, Michael Schwaiger, durch Hangenham gefahren.

reicher Probleme – weiter zu bewahren, mahnte der Weihbischof schließlich die Festversammlung. Und es sei ein neues Paradigma entstanden, die Beheimatung! Gerade im Zeichen der Globalisierung müsse man heraus aus der Anonymität, müsse leben, „wo man sich kennt und wo man zusammenarbeitet“. Hangenham solle auch in Zukunft für viele Generationen Heimat bleiben, Heimat



Für ihr Engagement bei der Jubiläumsfeier erhielten unter anderen Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger und der Chronist Adolf Widmann (ganz rechts) aus der Hand von Kirchenverwaltungsmitglied Bernhard Baumgartner eine Chronik Hangenahms überreicht.

Der neue Opel Astra.
Trauen Sie Ihren Augen.



im Glauben und unter der schützenden Hand Gottes, dies wünschte der Zelebrant abschließend dem ganzen Dorf. Die musikalische Umrahmung hatte der verstärkte Kirchenchor Langenbach übernommen.

Die Initiatoren, die Kirchenverwaltung Hangenham, bekam großes Lob für die gelungene Ausrichtung des Festes.



Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Tel.: (0 87 61) 83 28

„Anam cara“ kommt nach..... Langenbach ←.....

Anam cara... übersetzt heißen diese beiden keltischen Worte „**Seelenfreunde**“. Drei „Klangzauberer“, drei wahre Seelenfreunde, Meister ihrer Instrumente und Stimmen zelebrieren Musik zum Tanzen und Träumen, zum Lachen und Weinen, zum Leben und Lieben.



Andy Lang, der schon einigen von der Firmung in Langenbach bekannt ist, kommt zusammen mit seinen beiden Freunden Kordula und Manfred um für uns irische Tonlandschaften, feurige latein-amerikanische Rhythmen und andere, die Seele bewegende, Klangräume zu öffnen.

„Anam cara“: Andy, Kordula und Manfred nehmen uns mit auf eine Reise durch ihre Klangwelt

.....➔ **am Donnerstag, den 29. Juli 2004
um 19:30 Uhr**



bei schönem Wetter auf dem Roten Platz vor der Pfarrkirche, ansonsten in der Pfarrkirche!!

Jeder, der Lust zum Träumen hat und seine Seele baumeln lassen will, ist herzlichst zu diesem Konzert der Extraklasse eingeladen !!!

Anam cara: „Wir lieben das Leben und deswegen machen wir Musik: um der Freude, dem Lachen, der Sehnsucht und der Trauer eine Stimme zu geben; um das Unsagbare auszudrücken – auch und gerade jenseits der Worte; um einzutreten in einen Raum, in dem die Ahnung wachsen kann: **»Es ist gut«**“

Werden auch SIE zu einem Seelenfreund !



Das oben genannte Konzert mit Andy Lang und seiner Band „Anam cara“ bildet das Highlight einer anderen Veranstaltung:

Vom 25. Juli bis 1. August ←.....
wird eine Jugendgruppe in Langenbach zu Gast sein, die unter dem Motto

.....➔ „Überleben wie Franz und Klara“

ihr Zeltlager am Fuchsberg aufschlagen wird. Mit Franz und Klara sind der heilige Franziskus von Assisi und die heilige Chiara von Assisi gemeint und so wollen die jungen Leute, unter denen auch waschechte Franziskaner sind, durchs Dorf ziehen und dort helfen, wo Hilfe gebraucht wird, seien es Garten- und Stallarbeiten, oder zu erledigende Aufgaben im Haushalt. Dafür nehmen sie aber kein Geld, sondern bitten um Essen, da es zum Leben von Franz und Klara gehört, möglichst wenig, am besten aber gar kein Geld zu besitzen. Und das hat sich diese Jugendgruppe zum Ziel gemacht: Möglichst einfach leben – ohne Geld... wie Franz und Klara eben!



Nähere Infos dazu demnächst im Kirchenanzeiger!!!

Bau- und Möbelschreinerei

**Wir planen, fertigen
und liefern für Sie**

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden



Markus Brunnschneider Schreinermeister

**Am Rastberg 11
Tel. 0 87 61 / 75 31 65
Fax 0 87 61 / 75 31 66**

e-mail:

**markus.brunnschneider@cplus.de
www.brunnschneider.de**

B.O.S. FRANKEN SECURITY GmbH

Gesellschaft für spezielle Sicherheitsdienste

- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Objektschutz

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

B.O.S. FRANKEN SECURITY GmbH
Dorfstraße 9 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 75 94 83

Fax: 0 87 61 / 75 94 93

Internet: www.bos-franken.de

E-Mail: bernd.sprockhoff@bos-franken.de



ordination aller planbaren Faktoren und Eventualitäten. Aus diesem Grund erstellen wir zusammen mit dem Auftraggebern und



den zuständigen Behörden eine detaillierte, genehmigungsfähige Ordnungsdienstkonzeption.

Wir sichern innerhalb Ihrer Veranstaltung sämtliche sicherheitsrelevanten Bereiche und stellen geschultes und erfahrenes Sicherheits- und Servicepersonal zur Verfügung. Ebenso für Objekt- und Personenschutz sind wir Ansprechpartner Nummer 1. Hier ein kleiner Auszug unserer Referenzliste:

Objektschutz: Siemens AG – München; BMW – München; Flughafensicherheit – München; ZDF – München; ARD – München; Antenne Bayern – München; Planet Hollywood – München; Dt. Fußball Bund – Frankfurt;
Personenschutz: David Copperfield; Claudia Schiffer; Arnold Schwarzenegger; Demi Moore; Cindy Crawford; Verona Feldbusch; Daniel Kübelböck; Backstreet Boys; Siegfried & Roy; Boyzone; Peter Maffey; Whitney Houston; Brosis; uvm.

Die Firma B.O.S. FRANKEN SECURITY GmbH mit Hauptsitz in Schwabach ist seit über 13 Jahren im Wach- und Sicherheitsbereich tätig. Zahlreiche Filialen und Partner im gesamten Bundesgebiet garantieren immer und an jedem Ort einen schnellen und zuverlässigen Einsatz professioneller Sicherheitskräfte.

Da wir stets auf Perfektion beim Einsatz achten, werden unsere Mitarbeiter nicht nur genauestens auf ihre Aufgaben vorbereitet, sondern

verfügen auch über den erforderlichen Unterrichtsnachweis und sind beim zuständigen Ordnungsamt registriert. Besonderes Augen-



merk legen wir auf eine dem Anlass, dem Einsatzgebiet und der Situation angepasste Dienstkleidung sowie die entsprechende technische Ausstattung.

Grundlage jedes erfolgreichen Einsatzes ist die perfekte und individuelle Organisation und Ko-

Geschäftsführer Bernd Sprockhoff als Personenschützer der US-Schauspielerin Demi Moore

SV Langenbach

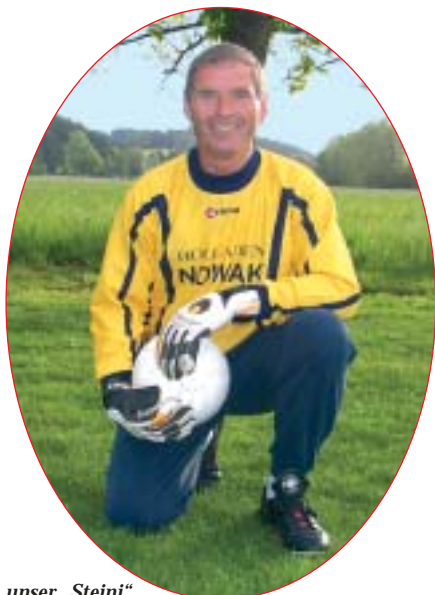


SV LANGENBACH



SV Langenbach • www.svlangenbach.de • 1. Vorstand: Josef Wüst • Birkenstr. 47
85416 Langenbach • Tel. 0 87 61 / 53 02 • E- Mail: Simone-wuest@t-online.de

Die „Langenbacher Katze“ feierte 60. Geburtstag



unser „Steini“...

Zahlreiche Freunde feierten mit Helmut Peter, allen besser bekannt als „Steini“, am Samstag, den 15. Mai seinen 60. Geburtstag in einem rauschenden Fest am Sportplatz in Langenbach. Am Nachmittag begann das Spektakel mit einem Spiel der AH-Mannschaft des SVL gegen eine Landkreisauswahl mit durchaus Bezirksliga-Niveau. Viele bekannte Gesichter in der gegnerischen Mannschaft lieferten sich ein packendes Duell mit der „Langenbacher Katze“. „Das Ergebnis war absolut zweitrangig“, so der Jubilar, der nach wie vor das Langenbacher Tor auch noch bei diversen Punktspielen der Reservemannschaft hütet. Im extra für diese Feier aufgestellten Bierzelt lud „Steini“ anschließend alle Anwesenden zu Braten und Freibier ein. Die verschiedenen Dankesredner würdigten den Jubilar mit Erinnerungen an Erfolge, gemein-

sam Erlebtes und allen anderen Dinge, die „Steini“ im Laufe der Jahre zu einem absoluten Vorbild für den SV Langenbach machten. „Also Steini, auf dass Du noch etliche „Unhaltbare“ für den SVL entschärfst“...



...sein Team...

...seine Freunde...

...seine Konkurrenz...

...seine Cheerleaders...

Leichtathletik beim SVL

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal auf unser Leichtathletiktraining hinweisen.

Jeden **Donnerstag** findet auf dem Sportgelände hinter der Post ein Training für Jung und Alt statt. Von **17 Uhr bis 18:30 Uhr** trainieren Kinder der 1. und 2. Klasse, ab **18:30 Uhr bis 20 Uhr** Jugend und Erwachsene.

Es werden Laufen, Weitsprung, Schlagball und Kugelstoßen angeboten.

Am **24. Juli 2004** findet dann das traditionelle **Leichtathletik-sportfest** des SV-Langenbach statt, bei dem sich viele Kinder in ihrer

Huber Otto GmbH KFZ-Meisterbetrieb

Reparaturen aller Fahrzeugtypen
Unfallinstandsetzung
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung

Stadtwaldstr. 44
85368 Moosburg
bzw. Kastanienstr. 2
85416 Langenbach
Tel. 087 61/7 07 18
Fax 087 61/7 07 19



Jahrgangsstufe im Dreikampf messen können. Außerdem bietet der SVL die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an. Hier können sowohl Kinder als auch Erwachsene ihre sportliche Leistung unter Beweis stellen.

Wir würden uns freuen wenn wir auch dieses Jahr wieder zahlreiche Sportabzeichen verleihen könnten.

*Ihr Leichtathletikteam
Christine Zimmermann & Simone Wüst*

Neue Pergola am Sportheim fertiggestellt!

Bereits im letzten Jahr wurde die Idee geboren, eine Überdachung für den Grillplatz am Sportheim zu bauen. Jedesmal bei größeren Veranstaltungen wurde in der Vergangenheit mit verschiedenen Pavillonen versucht, Schattenspende oder Regenschutz – mehr oder weniger perfekt – aufzubauen. Da dies alles keine ideale Lösung war, reifte im vergangenen



Jahr der Plan eines Pergola-Anbaus. Nach ersten Kontakten mit der Gemeinde Langenbach stellte sich heraus, dass der Anbau genehmigungspflichtig war. So wurde die Zeit über den Winter genutzt. Herr Franz Fischer zeichnete uns den Eingabeplan und half uns beim Genehmigungsverfahren. Schließlich erteilte uns die Gemeinde Langenbach und



das Landratsamt die Bauerlaubnis. Unter der Leitung von Michael Felsl und Jürgen Kugler wurde von vielen Helfern vor ein paar Wochen die Holzkonstruktion aufgestellt. Sehr hilfreich war auch die Unterstützung von Korbinian Huber der mit seinem LKW-Kran die großen

Teile anhub. Bei Bedarf kann jetzt eine speziell angefertigte Plane aufgezogen werden und es entsteht ein perfekter Regenschutz bzw. Schattenspende auf einer Fläche von ca. 100 qm.

Das Spezialisten-Team im Einsatz... links: Jürgen Kugler beim Entwirren der Schläuche! rechts: Michi Felsl – Richtungsweisend!

An dieser Stelle möchte ich mich wieder einmal bei allen Helfern des „Vorhabens Pergola“ bedanken, ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen.

Danke
Josef Wüst, 1. Vorstand



Das Produkt perfekter Teamarbeit: Der Pergola-Anbau am Sportheim...



Unterricht und Anmeldung
jeden Mittwoch ab 18 Uhr in der
Hagenauer Str. 12 in Langenbach,
oder jederzeit
unter 01 71 - 2 35 91 48

Ab sofort werden
in unseren Betriebs-
stellen (Unterrichts-
räumen) Kurse für
**Sofortmaß-
nahmen am
Unfallort**
preisgünstig
angeboten!



Anzeige

Der Tote Winkel eines Lkw...

• ... ist so groß, dass eine ganze Schulklasse darin „verschwindet“. Eindrucksvoll wurde dies von Fahrlehrer Wolfgang Groß demonstriert.

Klasse T...

• hier gilt die Fahrschule Gebendorfer als absoluter Branchenführer! Neben dem „FENDT GTA“ wird auch ein 125 PS starker UNIMOG mit großem Führerhaus und Doppelpedalerie eingesetzt. Dieses Fahrzeug wird auch als Werbeträger für den BBV, BJV, WBV und der Forstbetriebsgemeinschaft eingesetzt.

Den Erlös der Tombola versprach man den beiden Kindergärten in Langenbach.

Neuer Fahrschulwind in Langenbach

Kürzlich stellte sich die Fahrschule Gebendorfer, Hagenauer Str. 12, in Langenbach im Reiterhof von Jakob Myrth im Rahmen einer Eröffnungsfeier der Öffentlichkeit.

Es wurde ein interessantes und vielseitiges Programm geboten. In verschiedenen Stationen erklärten die Fahrlehrer /in:

Unterschiede bei Pkw-Anhänger...

- welchen darf man mit Klasse B fahren?
- für welchen benötigt man die Klasse BE?

Motorrad...

- man konnte in jeder Klasse unter verschiedenen Fahrzeugen – je nach Körpergröße – wählen.

Was ändert sich ab dem 01.07.2004...

- alles über „Annex II“ erfuhr man von Frau Maria Gebendorfer.

Stichtag 01.10.2004...

- dass sich auch mit diesem Datum einiges ändert, erfuhr man von Fahrlehrer Ralf Müller.



Der Erlös der Tombola – ein Scheck in Höhe von 200,- Euro – wurde von Frau Maria Gebendorfer an den Vorstand des Kindergartenvereins Langenbach Herrn Dirk Rehmann überreicht. V.l.n.r.: Herr Brückl, Frau Gebendorfer, Herr Rehmann, und Fahrlehrer Herr Müller

Geschafft:

Trainingsplatz saniert! Neuer Traktor geliefert!

Sehr geehrte Mitbürger,

in der letzten Ausgabe des Langenbacher Kuriers hatten wir über den schlechten Zustand unserer Fußballplätze berichtet und einen Spendenaufruf gestartet.

Sicherlich interessiert sie, was in der Zwischenzeit passiert ist.

Zur Spendenaktion:

Ich möchte mich im Namen aller Fußballspieler und Spielerinnen bei folgenden Spendern bedanken:

**Simon Bauer, Mathias Oberndorfer,
Markus Köck, Jörg Schröder,
Stefan Prohaska, Michael Fritsch,
Andrea Maune, Christian Jürgens,
Klaus Schlottko, Dr. Hans Ullrich Hoppe,
Monika Ludwig, Markus Brückom,
Heidi Backenecker, Peter Heigl,
Simone Wüst, bedanken.**

Es kamen bis jetzt insgesamt 1940,- Euro Spendengelder zusammen. Wer bis jetzt noch nicht gespendet hat, aber uns noch etwas Gutes tun möchte, kann natürlich auch weiterhin seine Spende einzahlen.

Zur Sportplatzsaniierung:

Es gab folgende Entwicklung: Martin Huber hatte erfahren, dass es bei der Stadtgärtnerei Freising die Möglichkeit gibt, die nötigen Spezialmaschinen auszuleihen.

Die Gemeinde Langenbach richtete deshalb umgehend die Anfrage an die Stadt Freising. Eine Woche später konnten wir bereits die Geräte abholen.

Am 23. und 24. April erledigte Martin Huber und Manfred Stephan die kompletten Maschi-

nenarbeiten der Platzsaniierung des Trainingsplatzes.

Der Platz wurde aerifiziert, gesandet und abgeschleppt. Insgesamt wurden 87 Tonnen Sand ausgebracht. In den Folgewochen wurden noch von einigen unermüdlichen Helfern mit Rollrasen die größeren Löcher geschlossen. Nun müssen noch die letzten Löcher zuwachsen.

Es entstand mittlerweile über große Flächen ein wunderbarer Rasenteppich.



der sanierte Platz...

...sah vor einigen Wochen noch so aus.

Neuer Traktor :

Da natürlich die Spendenaktion bei weitem nicht ausgereicht hätte, die anfallenden Kosten für ein neues Mähgerät zu decken, haben wir bei der Gemeinde Langenbach um ein zinsloses Darlehen von 15.000,- Euro angefragt. Hier wollen wir uns recht herzlich bei allen Gemeinderäten sowie unserem Bürgermeister für die Zustimmung bedanken. Mit dem Darlehen der Gemeinde wurde noch vor Ostern ein neuer Traktor mit Mähwerk bestellt. Dieses Gerät wurde am 5. Juni geliefert

und gleich mit Erfolg getestet. Wir können alle sehr stolz sein, dass wir durch die gemeinsame Hilfe vieler Beteiligten in der Lage waren diese Schritte zu realisieren.

Was bleibt, ist natürlich das Darlehen abzuzahlen, und nächstes Jahr die restlichen Plätze zu sanieren.

Vielen Dank an alle, die uns bis hierher schon geholfen haben.

Josef Wüst, 1. Vorstand

SV Langenbach



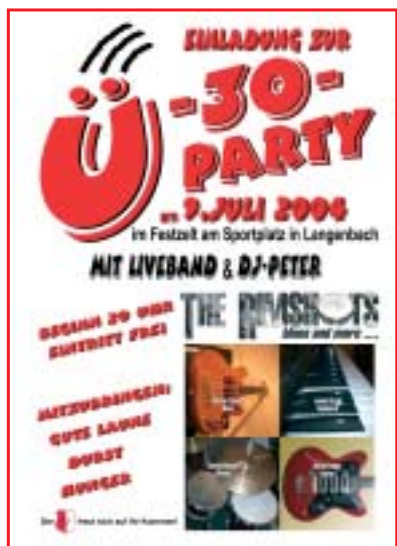
Der neue Traktor im Dienste des SV Langenbach

Aufruf an alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen:

Wenn Ihr Interesse habt, in einer gut betreuten Fußballmannschaft zu spielen, meldet Euch bei Michael Fritsch, dem Jugendleiter der Fußballabteilung des SV Langenbach, unter Tel.: **0 87 61 / 6 15 48**, oder per E-Mail unter: **fritschmichl@gmx.de**

Einen kleinen Auszug unserer Jugendarbeit findet Ihr auf den nächsten 2 Seiten:

Veranstaltungshinweis



Für alle junggebliebenen, tanzfreudigen „Mittelalterlichen“ findet heuer zum ersten Mal eine „Ü-30-Party“ statt.

Am **Freitag, den 9. Juli 2004** im Festzelt am Sportplatz des SV Langenbach bittet die Live-Band „The Rimshots“ und DJ Peter ab 20 Uhr zum Tanz.

Der Eintritt ist natürlich FREI!

Der SV Langenbach freut sich auf zahlreiche Besucher.



Fa. Dietrich

VERTRIEB & MONTAGE



RUND UMS HAUS

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Gartenzäune
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Beiputz
- Fenster / Türen
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten



Tel.: 0 87 61 / 72 64 46

oder 01 72 / 9 44 87 37

Fax: 0 87 61 / 72 64 47

Die F3-Junioren des SV Langenbach auf Erfolgskurs...

Als 2002 der Andrang an Fußballernachwuchs so groß war, entschloss sich der Verein im Frühjahr 2002 eine F3 Mannschaft an den Start zu schicken. Die Trainerschaft übernahmen Manfred Stephan und Hans Wiesheu. Mit einer völlig neuen unerfahrenen Mannschaft ging es in die Meisterschaftsrunde, in der man schließlich mit 0 Punkten und 0 Toren leider den letzten Platz belegte. Doch der Fleiß zahlte sich aus. Beim 1. „Ludwig Mair-Gedächtnisturnier“ im Juli 2002 sollte dann endlich das langersehnte erste Tor fallen.

In der neuen Saison wechselte das Trainergespann in die F2. Ringo Zieske und Michael Felsl übernahmen das Traineramt in der F3. Keine leichte Aufgabe für die ebenso bis dahin unerfahrenen Trainer. Nach dem 3. Spiel konnte dann immerhin das 1. Saisontor gefeiert werden. Dennoch setzte sich eine Serie von Niederlagen fort und es bedurfte viel Übung und Zusprache um die Kids bei der Stange zu halten. Im ersten Spiel der Meisterschaftsrunde gelang dann der erste Sieg. Diesen folgten noch zwei weitere in den letzten Saisonspielen. Endlich Erfolge!



Hinten: TR Michael Felsl, Georg Quarantelli, Christopher Silbermann, Stefan Ross, Phillip Bittner, TR Ringo Zieske, Ludwig Bittner, Aaron Simonis, Manuel Umkehrer, Sponsor Anton Senftl
Vorn: Luca Jonach, Vanessa Ross, Joschka Knoche, Florian Kübelbäck, Emre Dündar

Beim 2. „Ludwig Mair-Gedächtnisturnier“ im Sommer 2003 blieb für die Langenbacher F3 jedoch wieder nur der undankbare 6. Platz.

In der neuen Saison hieß es also Ärmel hochkrepeln und anpacken. Einige Spieler mussten jedoch in die F2 abgegeben werden und neue, jüngere kamen aus der Kindergartengruppe hinzu, sodass sich die Mannschaft erst wieder zusammenfinden musste. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte jedoch eine gute Qualifikationsrunde absolviert werden, was im Herbst den Aufstieg

in eine höhere Gruppe einbrachte. Natürlich waren die Probleme in der Stärkeren Gruppe anfangs wieder da, aber im 3. Spiel konnte auch hier der erste Sieg eingefahren werden. Nach einer herben 1:13 Niederlage folgten dann zwei weitere durchaus souveräne Siege. Dies zeigt, dass die Mannschaft und die Trainer auf dem richtigen Weg sind und eine stetige Entwicklung eingeschlagen haben. Momentan befindet sich die F3 auf dem 4. Tabellenplatz. *Wir wünschen der Mannschaft und ihren Trainern weiterhin viel Erfolg.*

Cornelia Zieske

Dachdeckerei Silvio Hass

- sämtliche Arbeiten an Ziegel- und Blechdach
- Flachdachabdichtung und -reparatur
- Einbau von Dachfenster und Kaminkehrertritten
- Kamineinfassung und -verkleidung
- Speicherisolation für späteren Innenausbau (bis zu 35% Heizkostensparnis)
- Montage von Schneefanggittern
- Dachrinnensanierung und -reinigung
- Dachverlängerung am Ortgang
- Streichen von Blechdach und Untersichtbrettern

offizieller Sponsor der
F1-Junioren des SV-Langenbach

www.dachrenner.de

dachrenner@t-online.de

Wir steigen für Sie auf's Dach

Inh.: Silvio Moldovan
Jupiterstraße 25
85368 Moosburg
0 87 61/72 46 06
01 70/5 50 53 84

C-Junioren

Unsere C-Junioren, die als Spielgemeinschaft SV Langenbach/VfR Haag um Punkte kämpfen, bedanken sich bei dem edlen Spender Hans Sieme (2. von links, neben Josef Wüst, 1. Vorstand des SV Langenbach) über einen Satz Trikots. Die Firma „Sieme & Krebs, Architekten MUC“ spendete weit mehr als den Betrag für die Dressen. Die Differenz kommt der gesamten Jugendabteilung zugute. „Ich finde es ganz außergewöhnlich, wenn fußballbegeisterte Unternehmer in diesen schlechten Zeiten sich ein Herz



Es ist soweit:

Das 3. Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier

Nach monatelanger Vorbereitungsphase mit diversen Sitzungen findet am Samstag, den 10. Juli und Sonntag, den 11. Juli 2004 das 3. Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier statt. Zahlreiche Mannschaften aus dem nahen Umkreis, aber auch – und darauf sind wir besonders stolz – Mannschaften wie z. B. Alemannia Maudach werden auf dem Sportplatz des SV Langenbach um Punkte kämpfen. Zum ersten Mal wird der SV Langenbach heuer eine Tombola mit wunderschönen Preisen veranstalten.

Also, liebe Langenbacher: „Unterstützt den SVL mit einem Besuch und genießt diese außergewöhnliche Stimmung auf unserem Sportplatz“!



Thalhammer Verputz GmbH
 Fachbetrieb für Innen- und Außenputz
 Dekorative Wandgestaltung
 und Spachteltechnik



Eichlbrunnstr. 31 • 85416 Langenbach
 Tel.: 0 87 61/72 95 40 • Fax: 0 87 61/72 95 44

nehmen und uns alle – die Jugendlichen und auch die Verantwortlichen – in diesen Maßen unterstützen“, so Jugendleiter Michael Fritsch (im Bild rechts, neben Markus Köck, Trainer der C-Junioren).

F1-Junioren

Die Mannschaft der F1 des SV Langenbach schlägt sich weiterhin wacker in der Gruppe 1. Nachdem die ersten beiden Begegnungen gegen den TSV Eching (1:4) und SE Freising (7:1) verloren gingen, konnten die Jungs mit deren Trainern Bernd Buchberger und Moasta Hansi dann doch die verdienten und längst überfälligen Siege einfahren. Als „Aufbauegner“ kam der SV Hörgerthausen. Nach einem sehr kampfbetonen Spiel stand es am Ende 3:1 für den SV Langenbach. Eine Woche später schlug man den FC Neufahrn mit 1:2 (in Neufahrn). Im letzten Vorrundenspiel konnte man gegen den SV Vötting ebenfalls mit 2:1 gewinnen – und das mit dem letzten Aufgebot – An dieser Stelle nochmal ein recht herzliches Dankeschön an den Trainer der F2, Manfred Stephan, der uns spontan mit Stefan Kugler und Christoph Huber, zwei „seiner“ Spieler zur Verfügung stellte. Die Rückrunde begann mit einer Niederlage gegen Eching (4:1 in Eching). Am nächsten Spieltag gegen Freising zeigten die Jungs, warum sie in der Gruppe 1 spielen: mit der bislang besten Saisonleistung sicherten sich die SVL-Kicker in einem sehr kräfteaubenden Spiel ein 2:2 Unentschieden. Beim nächsten Auswärtsspiel in Hörgerthausen schwebte der Geist von Edgar Wallace über den Platz. Nach einem 0:4-Rückstand konnten unsere Jungs in einer an Spannung nicht zu übertreffenden Partie, noch den unglaublichen 4:4-Endstand herstellen. Neufahrn wurde mit 2:0 am vorletzten Spieltag besiegt. In der Rückrunde fehlen nur noch 3 Punkte gegen Vötting... B. Buchberger



Wanderfreunde Langenbach e.V.

30. Internationaler Wandertag in Langenbach

„International“ war der Wandertag auch in diesem Jahr, am Samstag, den 15. und Sonntag den 16. Mai.

Unter den knapp 1000 Wanderern in Langenbach waren Teilnehmer aus Österreich, Südtirol und Luxemburg. Die Mehrzahl der auswärtigen Wanderer waren Münchner, welche die in Langenbach immer angebotenen schönen Wanderstrecken, sowie die gute Verpflegung auf der Strecke und am Start- und Zielort, der Moastahalle, zu schätzen wissen.

In diesem Jahr haben die Langenbacher Wanderfreunde wieder Nieder- und Oberhummel Wege als Wanderstrecken ausgesteckt.

Bei schönem Wetter waren am Samstag über 600 Wanderer auf den angebotenen 5-, 10- und 20 km – Strecken zu sehen. Besonders die Wanderstrecke durch

Niederhummel gefiel den auswärtigen Wanderern. Nicht wenige meinten, hier sind ja paradiesische Verhältnisse.

Da am Sonntagmorgen München und die Umgebung in strömenden Regen versank, blieben die Wanderer in Langenbach hinter den gewohnten Sonntagserwartungen zurück. Dank der Unterstützung der Langenbacher Vereine und der Langenbacher Bürger

waren die Kontrollstellen auf den Strecken am Sonntag dennoch nicht verwaist und der Alleinunterhalter in der Moastahalle spielte nicht vor leeren Bänken. Der Einsatz der Langenbacher Vereine wurde belohnt. So gewann der Katholische Frauenbund, der 160 Wanderer auf die Strecke brachte, den ersten und der Schützenverein Immergrün den zweiten Preis. Trotz des schlechten Wetters am Sonntagmorgen waren die Wanderfreunde mit dem Wandertag zufrieden und freuen sich schon

Ein Spaß für Jung und Alt:
Der internationale Wandertag der
„Wanderfreunde Langenbach e.V.“



auf den Wandertag 2005. Die Vereinsführung bedankt sich bei allen, Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die an der Durchführung des Wandertages tatkräftig mitgeholfen haben. Ein Dank gilt auch den Hummlern, die ihren Platz für die Kontroll- und Brotzeitstellen zur Verfügung stellten.

Leider muss auch Unangenehmes erwähnt werden: In Niederhummel verliefen sich un-

sere Gäste zweimal, weil unsere Streckenmarkierungen weggerissen und verdreht wurden. Leider waren es – wie uns gesagt wurde – nicht nur Kinder. Solche „Spaßvögel“ sind doch wohl eine gesellschaftliche Gruppe besonderer Art.

Ein weiteres ist bedauernd: Obwohl in den Wandertag Nieder- und Oberhummel durch die Streckenführung miteinbezogen wurde, waren lediglich sechs Hummler Wanderer auf der Strecke und beim Essen in der Moastahalle. Diesen sei gedankt.

Wir wundern uns nicht, dass sich sonst von Ober- und Niederhummel niemand bei unserer Veranstaltung sehen ließ, sei es auf der Strecke oder beim Frühschoppen in der Moastahalle. Denn, wenn ein Vereinsvorstand und Kommunalpolitiker laut hörbar von sich gibt: „S'Wandern wer i jetzt a no ofanga“, als ihm eine Wanderkarte zum Kauf angeboten wurde, trug dies bestimmt nicht dazu bei, Hummler Bürger zu motivieren, sich an der öffentlichen Veranstaltung der Wanderfreunde Langenbach zu beteiligen.

Es lebe die gegenseitige Unterstützung der Vereine in unserer Gemeinde!

Die Vorstandschaft der Wanderfreunde Langenbach e.V.

Es geht nordwärts!

Aus beruflichen Gründen mussten wir Langenbach leider den Rücken kehren. Es verschlug uns in unsere Heimat Schleswig-Holstein.

Auf diesem Weg möchten wir uns von allen Nachbarn, Freunden und Bekannten verabschieden und uns für fünf schöne Jahre in Langenbach bedanken. Wir haben uns dort immer sehr wohl gefühlt, was nicht zuletzt am Gemeindekindergarten und am Sportverein gelegen hat. Das Mooshäusl-Team ist uns stets mit viel Wärme und Freude begegnet. Auch das SVL-Angebot mit Eltern-Kind-Turnen, Kigakinderturnen, Fußball und Aerobic mit seinen begeisterten und sehr engagierten Übungsleitern haben wir gerne und regelmäßig genutzt. Nochmals ein herzliches Dankeschön und Tschüss an alle die uns kennen und die uns das Leben in Langenbach liebenswert gemacht haben.

*Auf Wiedersehen sagen:
Gaby, Holger, Malte und Lasse Büschking*



CS-Import

Modeschmuck
Uhren • HiFi-Geräte
Haushaltswaren u. v. m.



Top-Angebote:

YAKUMO

- DVD-Player 59,- €
- MP3-Player 70,- €

CS-Import

Inh.: Claudio Savarino

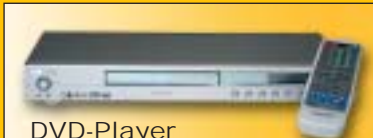
Freisinger Straße 64

85416 Langenbach

Tel.: 087 61 / 75 43 16

e-mail: cs-import@arcor.de

Internet: www.cs-import.com



DVD-Player
Abspielformate:
DVD, VCD, SVCD, CD-Audio,
CD, CD-R, CD-RW, JPG-CD,
Kodak Picture CD, MP3



MP3-Player
128 MB, Akku, Kopfhörer

Schützenverein Immergrün Langenbach

Am 1. Mai 2004 nahm sich der Schützenverein wieder vor, einen Maibaum in Langenbach aufzustellen. Dazu war natürlich jede Menge Vorarbeit nötig. So wurde der Baum von Martin Huber, Kleinviecht, gespendet. Nachdem der Baum umgelegt war, machte sich unser unermüdliches Mitglied Wolfgang Schneider an die Arbeit und entfernte noch im Wald die Rinde. Zwei Wochen vorher wurde der Baum in die „Moasta-Halle“ gezogen, um ihm dort den Feinschliff zu verpassen. Klaus Baumgartner schliff den Baum ab, der Rest bemalte ihn anschließend.



Nachdem auch rund um die Halle die „Sicherheitsvorkehrungen“ verbessert wurden, erlebten wir heuer keine negativen Überraschungen (Baumklau). Einige Tage vorher wurde der alte Maibaum umgelegt und noch an Ort und Stelle verarbeitet.



Der Baum ist vorbereitet...

Am Vorabend wurde der neue Baum dann bereits an seinen vorgesehenen Platz gezogen und die letzten Feinarbeiten, wie Taferl- und

Kranzbefestigung begannen. Zur vorgegebenen Zeit des Aufstellens – um 10 Uhr – fanden sich dann jedoch, wahrscheinlich aufgrund der miserablen Wetterbedingungen (Dauerregen), nur ein spärlicher Haufen tatkräftiger Helfer ein. Gegen 10:45 Uhr waren dann so viele Helfer vor Ort, dass wir unser Vorhaben angehen konnten. Auch einige „witterungsbeständige“ Zuschauer hatten sich schließlich eingefunden.

Das eigentliche Aufstellen ging dann unter der Anleitung von Wolfgang Schneider recht zügig von statten, sodass wir trotz des schlechten Wetters ganz schön ins Schwitzen kamen. Um 12 Uhr konnten wir unter Leitung des Männerchores Langenbach unter dem neuen Maibaum die Bayernhymne anstimmen.

Zum gemütlichen Teil zogen wir uns dann ins Schützenstüberl zurück.

Alle Helfer und Zuschauer ließen sich den von Josef und Max Lichtenauer gestifteten Leberkäs und das Bier vom Hofbräuhaus Freising schmecken. Die Vorstandschaft möchte sich auf diesem Weg nochmal bei allen Beteiligten und bei den Spendern recht herzlich bedanken.

Unser jährliches Grillfest

An Fronleichnam trafen sich die Mitglieder zum Grillfest bei der „Moastahalle“ zu selbstgegrillten Spezialitäten. Nachdem viele einen der heuer eher spärlichen Sonnentage genossen, trafen wir uns am späten Nachmittag zu einer gemütlichen Runde. Gegen 19:00 Uhr hatten sich bis zu 70 Mitglieder und Familienangehörige eingefunden und verlebten ein paar fröhliche Stunden. Bei Anbruch der Dämmerung zündeten wir im Garten der Familie Heinrich unser Lagerfeuer an, sodass auch die Kleinen ihren Spass hatten.

Auch heuer war es bereits nach Mitternacht, als sich die letzte Runde in der „Moastahalle“



auflöste und zufrieden nach Hause ging. Auch hier möchten wir uns bei allen Helfern und vor allem bei der Familie Heinrich recht herzlich bedanken.

Desweiteren laufen die Vorbereitungen auf unser Watt-Turnier bereits wieder auf Hochtouren. Die Einladungen wurden bereits verschickt. So hoffen wir auch heuer wieder auf einen schönen Wettstreit der verschiedenen Gemeindevereine.

Ihre Wunschküche vom
Innungsschreiner

Planung • Fertigung • Montage



Es ist Ihre Küche.

Verleihen sie ihr ein unverwechselbares Flair – mit Corian®.



Jedes Stück ein Meisterstück.
Von Ihrem Innungsschreiner.



Schreinerei-Innenausbau

Johann Gruber

Waldstraße 14
85416 Niederhummel
Tel.: 0 87 61 – 53 57
Fax: 0 87 61 – 47 36

E-mail: gruber.schreinerei@t-online.de



SC Oberhummel



Waldfest 2004 • Waldfest 2004 • Waldfest 2004 • Waldfest 2004

Der SC Oberhummel veranstaltet auch heuer sein inzwischen zur Tradition gewordenes Waldfest am Sportplatz in Oberhummel. Sofern der Wettergott sich gnädig zeigt, findet die Veranstaltung am 11. Juli 2004 ab 10:00 Uhr statt, sonst gilt der Sonntag darauf als Ausweichtermin.



Für Kinder aller Altersgruppen verspricht das Spiele- und Erlebnisfest einen spannenden Nachmittag (14 – 17 Uhr). Die Organisatoren der Jugendabteilung des Hummler Sportclubs haben sich in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten wieder etliche Spiele und Wettbewerbe einfallen lassen, in denen die Kinder ihre Fitness, Geschicklichkeit und ihre sportlichen Fähigkeiten testen können. In einem Wettbe-

werbparcours werden eine Großschleuder, ein Bobby-Car Slalom, Ballkegeln, Bogenschiessen und Maßkrugziele angeboten. Außerdem können die Kleinsten im Sandkasten nach Schätzen buddeln, oder sich in der Hüpfburg vergnügen. Für Alle stehen 2 Tischtennisplatten bereit



(Schläger mitbringen!) und natürlich kann Fußball gespielt und auf die Torwand geschossen werden. Vorwiegend für die Mädchen werden wieder 2 – 3 Schminkstationen



aufgebaut. Als besondere Attraktion wird diesmal Bull-Riding auf dem elektrischen Bullen geboten – und zwar am Nachmittag für die Kinder kostenfrei. Da haben die Eltern Zeit und Muße, sich ihre kühle Maß, den Kaffee oder Kuchen schmecken zu lassen.

Neben den beliebten Schmankerln wie Ochs vom Grill werden noch diverse andere Spezialitäten, z.B. Lamm vom Grill und Steckerlfisch (Forellen), angeboten. Auch das Kuchenbuffet wird wieder reichlich bestückt sein. Musikalisch begleitet wird die Festlichkeit von der zünftigen Neukirchener Dorfmusik; kleinere Einlagen von ortsansässigen Tanz- und Volkstanzvereinen sorgen für entspannende Abwechslung. Den Abend ausklingen lassen kann man dann an der romantischen Wald-Bar (Vorsicht: Bach in der Nähe!). Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt, so wird dieser Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gerade bei schönem Wetter sollte man sich rechtzeitig auf den Weg machen, da erfahrungsgemäß die zahlreichen Biergartenplätze bereits bis Mittag schnell besetzt sind. Außerdem findet am Nachmittag auch der Seniorennachmittag der Gemeinde Langenbach statt.

Neben den beliebten Schmankerln wie Ochs vom Grill werden noch diverse andere Spezialitäten, z.B. Lamm vom Grill und Steckerlfisch (Forellen), angeboten. Auch das Kuchenbuffet wird wieder reichlich bestückt sein. Musikalisch begleitet wird die Festlichkeit von der zünftigen Neukirchener Dorfmusik; kleinere Einlagen von ortsansässigen Tanz- und Volkstanzvereinen sorgen für entspannende Abwechslung. Den Abend ausklingen lassen kann man dann an der romantischen Wald-Bar (Vorsicht: Bach in der Nähe!). Bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt, so wird dieser Tag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gerade bei schönem Wetter sollte man sich rechtzeitig auf den Weg machen, da erfahrungsgemäß die zahlreichen Biergartenplätze bereits bis Mittag schnell besetzt sind. Außerdem findet am Nachmittag auch der Seniorennachmittag der Gemeinde Langenbach statt.



DER REGIONALE ENTSORGER
Führunternehmen • Containerdienst



MH



Martin Huber

Großenviecht 2a • 85416 Langenbach
Tel.: 0 81 67 / 69 66 31 • Fax: 0 81 67 / 69 63 06
Mobil: 0172 / 5 91 36 46

Gymnastikabteilung

Während der Sommermonate und den Schulferien, in denen wir alle hoffentlich viel Sonne tanken können, macht die Gymnastikabteilung mit ihren Übungsstunden eine Pause. Die einzelnen Termine entnehmen Sie bitte den folgenden Zeilen:

StepAerobic (Vormittag)	Pause ab: 05.07.	Beginn: 27.09.
StepAerobic (Abend)	19.07.	27.09.
Gymnastik	29.07.	23.09.
Callanetics	27.07.	21.09.
Wirbelsäule	28.07.	22.09.
Body-Styling	07.07.	29.09.
Kinderturnen	Ferien	28.09.



mit
wunderschönem
Biergarten!

Gasthaus Neumair

altbayerische Tradition
Kirchstraße 2 • 85416 Oberhummel
gutbürgerliche Küche

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do., Fr.:
11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Do. + Fr.:
17:30 Uhr – 1:00 Uhr

Sonntag: 9:30 Uhr – 1:00 Uhr

Tel.: 0 87 61 / 6 62 95



• Stockschützen • Stockschützen • Stockschützen • Stockschützen •



SC Oberhummel

Die Firma Kühne & Nagel unterstützt die Stockschützen des SC Oberhummel. Die Abteilung bedankt sich sehr herzlich bei der ortsansässigen Spedition für die Ausstattung aller aktiven Mitglieder mit neuen Trainingsanzügen. Die 3. Herrenmannschaft feierte den Aufstieg in die B-Klasse und konnte dabei die sehr schönen und vor allem bequemen Anzüge gleich im Wettkampf ausprobieren.



Holz

Neumair Alois & Sohn GbR
Sägewerk • Holztrocknung • Lohnhobeln

Schnittholz laut Holzliste

-> sägerauh
-> getrocknet sägerauh
-> getrocknet und gehobelt

Getrocknete Riegel und Latten für'n Innenausbau

Hobelware einige Abmessungen auf Lager z.B.

-> für'n Zaunbau
-> Material für Kellerregale oder für'n Vorratsraum
-> Vordachschalungen oder für ein Vorhaben nach Ihrer Wahl

Wir fertigen

- ...> Zaunbretter nach Ihren Wünschen
-> Fußbodenbretter mit Nut und Feder (Rauhspundbretter)
-> Terrassenbeläge

Geöffnet im Sägewerk:

Mo. bis Fr. von 07.30 bis 12.00
und 13.00 bis 17.30
Sa. von 08.00 bis 11.30

→ NEU

Verkauf von
Hobelwaren
in Oberhummel,
Isarstraße 5+7
Mo. bis Fr. von
14.00 bis 19.00
Sa. von
08.00 bis 14.00



Isarstraße 5+7
85416 Oberhummel
Telefon sen.: 0 87 61-17 07
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14
Telefax: 0 87 61-75 40 15

Junioren-Fußball • SC Oberhummel

Jahresbericht der A-Jugend Spielgemeinschaft SC Oberhummel



U19 Spielgemeinschaft - SC Oberhummel, VfR Haag, SV Langgutisch
hinten: Helmut Loder (Trainer), Peter Strelos, Stephan Euringer, Korbinian Haslbeck, Anton Euringer, Martin Moder, Dennis Kaschmirk, Klaus Bruckdarfer, Christoph Rehmann, Gerhard Rüssel (Betreuer), Gerhard Schmidt (Trainer)
vorne: Matthias Schmidt, Norbert Rüssel, Stefan Maier, Michael Wülsch, Markus Gössl, Florian Hauner, Simon Loder, Korbinian Heitrich, Tobias Schwarzböck, Markus Thaler, Bernhard Schuberger

»Aufgrund der besonderen Situation in der Kreisklasse Freising werden nach einer Entscheidung des Bezirksjugendleiters in diesem Jahr zwei Mannschaften als Meister geehrt. Der Tabellenführer SC Oberhummel hat als Spielgemeinschaft kein Aufstiegsrecht für die Kreisliga. Der punktgleiche Zweitplatzierte aus Allershausen darf demnach im neuen Jahr mit seiner A-Jugend in der Kreisliga München antreten.«

Die in der Kreisklasse spielende Mannschaft fand von Beginn an gut zusammen, die Herkunft der Spieler aus den einzelnen Vereinen spielte während der ganzen Saison keine Rolle. Die auf langjährige Zusammenarbeit im Jugendbereich angelegte Zusammenarbeit zwischen SCO, SVL und VfR trägt gute Früchte und lässt auch für die Zukunft der Herrenmannschaften gute Perspektiven erhoffen, neben dem Hauptziel, für alle Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, ihrer jeweiligen Altersklasse entsprechend Fußball-Mannschaftssport zu betreiben. Von Anfang an setzte sich die Mannschaft in der Tabelle vorne fest, nachdem im Sparkassencup knapp gegen Zolling verloren wurde. Auch die Trainingsbeteiligung unter der kompetenten Leitung von Gerhard Schmidt und Helmut Loder war gut, was im Verlauf der Saison häufig dazu führte, dass insbesondere in der zweiten Halbzeit die Spiele zugunsten der SG SCO entschieden wurde. Die Spiele wurden meist hoch gewonnen, die wenigen Niederlagen ließen sich recht eindeutig auf mangelnde Vorbereitung am Vortag und damit unkonzentriertem, überheblichen Spiel erklären.

In der Hallensaison wurde die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft und ein Turnier in

Eching bestritten, die Trainingsmöglichkeiten in der Langenbacher Halle sind leider etwas beschränkt.

Mehrere andere Mannschaften zogen im Verlauf der Saison ihre Mannschaften zurück, eine bedenkliche Entwicklung im Hinblick auf den Nachwuchs der Herrenmannschaften im Kreis Freising, eine Normalgruppe existiert bei den A-Junioren bereits nicht mehr.

Die konsequente Arbeit der Mannschaft führte am letzten Spieltag durch einen Sieg über Marzling an die Tabellenspitze, nachdem der bis dahin mit drei Punkten führende TSV Allershausen sein letztes Spiel gegen Au verloren hatte. Die gelungene Abschlussfeier di-



Dem Publikum wird von den A-Jugendlichen der Spielgemeinschaft SCO-VfR-SVL stets sehr guter Fußball geboten



Grund zum Jubeln gab es häufig in der vergangenen Saison...



rekt im Anschluss an das letzte Spiel stellte dann den krönenden Abschluss einer wunderbaren Saison dar. Die Perspektiven auch für die kommende Saison sind gut, da auch aus der B-Jugend (ebenfalls Spielgemeinschaft der drei Vereine) noch einige gute Spieler dazukommen, welche die in den Herrenbereich wechselnden Spieler ersetzen werden.

Pizze, Paste, Salate

inkl. 0,4-Ltr.-Getränk (Mineralwasser, Apfelschorle, Orangensaftschorle)
täglich von 12 bis 14 Uhr (außer Sa. + So.)

nur 5,10 Euro

EtCetera...

ESSEN | TRINKEN



Öffnungszeiten:

Mo. – Sa.: 11.30 – 14.30 Uhr
18.30 – 01.00 Uhr

So.: 18.30 – 01.00 Uhr

Obere Hauptstr. 54
85354 Freising

Tel.: 0 81 61 / 9 44 61

Bei schönem Wetter ist unser Biergarten im Hinterhof für Sie geöffnet!

Die Klage über die Schärfe des Wettbewerbes ist in Wirklichkeit meist nur eine Klage über den Mangel an Einfällen.



...gezielt werben!

Obere Hauptstr. 52
D-85354 Freising
Fon 08161/986598
Fax 08161/986599
Mail info@grafikstudio8.de

Webdesign • Zeitschriften • Geschäftsausstattung • Werbeflyer • Schulungen
Firmen-CI • Illustrationen / Animationen • Digitaldruck • Imagebroschüren

www.grafikstudio8.de

Christine Schülke

Immobilien

Freisinger Straße 52
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 7 07 77
Fax: 0 87 61 / 7 07 78
ch.schuelke@t-online.de

Ihre Zufriedenheit ist unsere Werbung.

Sie suchen ein Objekt zu kaufen oder mieten?

Wir finden für Sie:

Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓

Sie möchten ein Objekt verkaufen oder vermieten?

Wir vermitteln für Sie passende Käufer ✓ solvente Mieter ✓



**WER SICH MIT RISIKOSTREUUNG
AUSKENNT, KOMMT ZU UNS.
DIE VERMÖGENSBERATER IHRER
SPARKASSE LANGENBACH**

www.sparkasse-moosburg.de